

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 358.

Dienstag den 23. December.

1856.

Die vierte Kleinkinderbewahranstalt.

Leipzig, den 22. December. Gestern feierten mehrere unserer Kleinkinderbewahranstalten den heiligen Christabend mit ihren Kleinen.

Referent dieses wohnte der Festlichkeit bei, welche die vierte Anstalt in der dritten Bürgerschule veranstaltet hatte. Der Bescheerung ging eine ernste Feier voran. Eine Lehrerin legte den kleinen Böglingen einige einfache auf das Fest bezügliche Fragen vor, und ließ einige ganz kurze Gesänge singen. Es war eine wahre Herzensfreude, die Kleinen munter und fröhlich antworten und singen zu hören. Die Antworten bestanden in kurzen, theilweise in Reime gefaßten Sprüchen, und der überaus zarte und liebliche Gesang in einer kurzen auf das Fest bezüglichen Strophe.

Hierauf sprach Herr Diaconus Dr. Gräfe wenige auf die Bedeutung des Tages bezügliche Worte, welche ihrer gut berechneten Einfachheit und Herzlichkeit wegen zumeist in die Herzen der Kinder, deren Müttern und aller sonst Anwesenden eingedrungen sind.

Nachdem noch ein Kind zum Schlusse gesprochen, fand in einem zweiten Saale die Christbescheerung statt. So ruhig sich die kleine, sehr zahlreiche Gesellschaft bei der ernstesten Feier verhalten hatte, so munter und fröhlich nahm sie im zweiten Saale die ihr gebotenen Geschenke hin.

Es war eine Lust, die fröhlichen, zum größten Theile frischen und gefunden Gesichter der Kinder zu beobachten, und wohl konnte der unbetheiligte Zuschauer bei sich die Ueberzeugung aufkommen lassen, daß das Wirken der Anstalt ein gesegnetes sei, und der Herr seinen Segen gegeben habe.

Börse in Leipzig am 22. December 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

Angeh.		Ges.		Angeh.		Ges.		Angeh.		Ges.	
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	83 1/4	—	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	94	—	Ger. Bank-Act. à 200	pr. 100	—	103
- kleinere	3	—	—	do. do. do.	4	99	—	Thüring. do. à 200	pr. 100	—	99
- 1855 v. 100	3	77 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	100 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100	pr. 100	30 1/2	—
- 1847 v. 500	4	—	98 1/2	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100	pr. 100	59	—
- 1852 u. 1855 v. 500	4	—	98 1/2	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	100 1/4	—	do. do. Litt. B. à 25	pr. 100	—	—
v. 100	4	—	99	K. Pr. St.-} v. 1000 u. 500	3	85	—	Alberts- do. à 100	pr. 100	—	—
- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/4	—	Cr.-C.-Sch.} kleinere	3	—	—	Magd.-Lpx. do. à 100	pr. 100	290	—
K. S. Land-} v. 1000 u. 500	3 1/2	84 1/2	—	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	do. do. II. Emiss. à 100	pr. 100	246	—
rentenbriefe} kleinere	3 1/2	—	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100	pr. 100	132 1/2	—
Actien d. ehem. S.-Schles-	—	—	—	K. K. Oestr. Metall. pr. 1150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200	pr. 100	—	—
Eisenb.-Comp. à 100	4	—	99	do. do. do. do.	5	—	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200	pr. 100	—	—
Leipz. St.-} v. 1000 u. 500	3	—	95 1/2	do. Nat.-Anl. v. 1854	5	—	70	Cöln-Mind. do. à 200	pr. 100	—	—
Obligat.} kleinere	3	—	—	do. Loose v. 1854	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100	pr. 100	—	—
do. do. do.	4	—	99	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	Alt.-Kiel do. à 100	pr. 100	—	—
do. do. do.	4 1/2	—	—	Leipziger do. à 250	pr. 100	168	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	—	—	—
Sächs. erbh.} v. 500	3 1/2	98 1/2	—	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100	97 1/4	98 1/4	
Pfandbriefe} v. 100 u. 25	3 1/2	—	—	B. à 100	pr. 100	140	—	Not. d. k. k. Oestr. pr. Nat.-B. 1808	—	95 1/4	
do. do.} v. 500	3 1/2	91 1/2	—	do. do. Litt. C. à 100	pr. 100	—	—	Kurbess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	
do. do.} v. 100 u. 25	4	—	99	Braunsch. do. alte à 100	pr. 100	141	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Meining.	Cassenanweis. à 1 u. 5	—	—
do. do.} v. 500	4	—	—	do. do. v. Juli 1856	do. do.	—	—	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5	—	—	
do. do.} v. 100 u. 25	4	—	—	do. do. v. Nov. 1856	do. do.	—	—				
d. lausitz. Pfandbr.	3	88	—	Weimar. do. Litt. A. u. B. do. do.	120 1/4	—	—				

Wechsel und Sorten.

Angeh.		Ges.		Angeh.		Ges.		Angeh.		Ges.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143 1/2	—	London pr. 100 Sterl.	(7 Tage dato)	—	—	And. ausl. Ld'or à 5	nach ge-	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 1/2	—	Paris pr. 300 Francs	(2 M.)	6. 18 1/2	—	ring. Ausmünzungsf. Agio	pr. Ct.	—	104 *)
Berlin pr. 100 fl. Pr. Cr.	k. S.	—	100	Wien pr. 150 fl. im 20ll.-F.	(3 M.)	70 1/2	—	K. russ. wicht. Imp. -5 Ro. pr. St.	—	—	5. 14 1/2
Bremen pr. 100 fl. Ld'or.	k. S.	210 1/2	—					Holländ. Duc. à 3	pr. Agio pr. Ct.	5 1/2 †)	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Cr.	k. S.	—	98 1/2					Kaiserl. do. do.	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	57 1/2	—					Bresl. do. do. - à 65 1/2 As	do.	—	—
Hamburg pr. 200 Mk. Rco.	k. S.	—	152 1/2					Passir- do. do. - à 65 As	do.	—	—
			150					Conv.-Species u. Gulden	do.	—	—
								do. 10 und 20 Kr.	do.	—	—
								Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—
								Silber do. do.	—	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 15 Ngr. 7 1/2 Pf.
†) " " " 3 Thlr. 4 Ngr. 9 1/2 Pf.

Tageskalender.

Stadttheater. 52. Abonnements-Vorstellung.

(Mit neuen Couplets)

Der Actienbubiker (der Victualienhändler als Actionär),
oder:

Wie gewonnen, so zerronnen.

Bilder aus dem Volksleben in drei Abtheilungen und vier Acten mit Gesang, nach einer Wiener Posse bearbeitet von D. Kallisch.
Musik von Conradi.

(Regie: Herr Wohlstadt.)

Erste Abtheilung (in einem Act):

Im Frankfurter Viertel.

Personen:

Piepenhagen, Speculant,	Herr Pauli.
Irene, seine Tochter,	Fraul. Franke.
Sidonie,	Frau Wohlstadt.
Flora, seine Schwester,	Frau Gide.
August Kneischke, Besitzer eines Victualienkellers in der Frankfurter Straße,	Herr Denzin.
Karl Mühlberg, sein Stiefsohn aus erster Ehe,	Herr Köstke.
Karoline Lüderich, Köchin,	Frau Bachmann.
Albertine Nagel, Putzmacherin,	Fraul. Hybl.
Freitag, Tapezierer,	Herr Ballmann.
Bornitz, Posamentier,	Herr Saalbach.
Schwenneberger, Schneidergeselle,	Herr Schneider.
Kuhlich, Zimmermann,	Herr Gitt.
Stamm, Rattendrucker,	Herr Gillis.
Rothe, Weber,	Herr Buchmann.
Wilhelm, Straßenjunge,	Liddy Kutschke.
Frige, Schusterjunge,	Fraul. Grondona II.
Ein Beamter der englischen Wasserleitung	Herr Graf.
Ein Briefträger	Herr Scheibe II.
Die Stimme des Schneidermeisters	Herr Riebig.
Bewohner und Bewohnerinnen des Frankfurter Viertels.	

Zweite Abtheilung (in zwei Acten):

Das Geld liegt auf der Straße.

Personen:

Eisenschild, Banquier,	Herr Stürmer.
Piepenhagen	Herr Pauli.
Irene	Fraul. Franke.
Sidonie	Frau Wohlstadt.
Flora	Frau Gide.
Wäther	Herr Böckel.
Pickert	Herr Scheibe I.
August Kneischke	Herr Denzin.
Karl Mühlberg	Herr Köstke.
Karoline	Frau Bachmann.
Albertine	Fraul. Hybl.
Freitag	Herr Ballmann.
Bornitz	Herr Saalbach.
Kuhlich	Herr Gitt.
Schwenneberger	Herr Schneider.
Ein Kellner. Ein Pferdejunge. Gäste bei Eisenschild. Männliche und weibliche Theilnehmer an der Landpartie.	

Dritte Abtheilung (in einem Act):

Kneischke bleibt im Keller.

Personen:

Horned, früher Kaufmann,	Herr Ladey.
Emma, seine Tochter,	Fraul. Ungar.
Piepenhagen	Herr Pauli.
Kneischke	Herr Denzin.
Karl Mühlberg	Herr Köstke.
Karoline	Frau Bachmann.
Albertine	Fraul. Hybl.
Freitag	Herr Ballmann.
Bornitz	Herr Saalbach.
Schwenneberger	Herr Schneider.
Bewohner des Frankfurter Viertels.	

Zwischen der ersten und zweiten Abtheilung ein Zeitraum von sechs Wochen; zwischen der zweiten und dritten Abtheilung zwei Tage.
Ort der Handlung: Berlin.

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

1. Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Ankf. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M. (von Zwickau), Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.,

- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M. — Ankf. Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M., Abds. 5 u. 30 M., Nachts 10 u. 15 M. — Ankf. Mrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 15 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 u., Nachm. 3 u. 15 M., Abds. 6 u. (bis Wittensberg), Nachts 10 u. — Ankf. Mrgns. 4 u. 15 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 u. — Ankf. Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Cöthen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Abds. 5 u. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Nachm. 1 u. 25 M., Abds. 6 u. 50 M., Nachts 10 u. 35 M. — Ankf. Mrgns. 5 u. 35 M., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10-1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 u.

- C. Bornitz, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Eins und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Eins und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
- C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographischer Salon von Gustav Poesch in Gerhards Garten, Aufnahmezeit 11-1 Uhr auch bei trübem Wetter.

Loose und Compagnie-Scheine 51. f. Landes-Lotterie empfiehlt Carl Bieger, Neumarkt Nr. 6.

Bade-Anstalt zur Centralhalle. Zu jeder Tageszeit Dampfs-, Douche-, Regen-, Bannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 10. Täglich russische Dampfs-, Bannen-, Haus- und Douche-Bäder.

Ed. Leykam, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und Chinafilberarbeit.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsplatz 17. Druckbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollen-Färberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail billigt bei Moritz Blauhuth, Gaisstraße Nr. 1.

Alexander Bretschneider, bayerischer Platz 5, empfiehlt eine Auswahl der schönsten Flügel und tafelförmigen Pianoforte eigener Fabrik.

Herm. Schenke, Metall- u. Blechlacirer, empfiehlt sich alle in dieses Fach schlagenden Artikel fein und sauber zu laciren. Wasserkunst 10.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Sadern und Papierpähne.

Antiquitäten und Alterthümer aller Art kaufen und verkaufen Ischiesse & Köder, an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

Bekanntmachung.

Am gestrigen Tage ist in der großen Fleischergasse allhier von einem Kollwagen ein W. K. 6561. signirtes, 28 £ schweres, in Packleinwand eingepacktes Ballot, welches Draht enthielt, entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes Umstandes, welcher zur Entdeckung des Diebes zu führen geeignet ist und warnen vor dem Ankaufe oder der Verheimlichung des Gestohlenen.

Leipzig, den 21. December 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Kurzweil, Act.

Bekanntmachung.

Ein wegen Diebstahls schon oft bestrafter, jetzt wieder wegen Diebstahlverdacht bei uns in Haft befindlicher Mensch hat gestern ein Paar noch wenig getragene Gummiüberschuhe verkauft und

einen schwarzseidenen Regenschirm mit Fischbeingestell und dunkelbraun lackirtem Holzstabe, von welchem der an den Seiten mit drei breiten und drei schmalen weißen Hornstreifen und auf der obern Fläche mit einem runden Perlmutterstückchen ausgelegte schwarze Horngriff abgebrochen ist, zum Verkaufe ausboten und behauptet, er habe die Schuhe und den Schirm von einem Unbekannten zum Verkaufe erhalten, was jedoch bei der Persönlichkeit des Inhaftaten ungläubhaft erscheint. Ferner wird derselbe Mensch beschuldigt, zwei Paar Beinkleider verkauft zu haben, welche zugleich mit

einem Paare besohlter Gummischuhe am 18. d. Mts. aus einer am Rosplage hier gelegenen Wohnung entwendet worden sind, und es ist über den Verbleib dieser Schuhe bis jetzt etwas nicht zu ermitteln gewesen.

Wir fordern daher sowohl denjenigen, welchem in den letzten Tagen ein Paar Schuhe und ein Schirm der oben beschriebenen Art gestohlen worden, als denjenigen, welcher über den Verbleib der zuletztgedachten Schuhe Auskunft geben kann, zu ungesäumter Anzeige auf.

Kosten werden deshalb nicht gefordert werden.
Leipzig, den 21. December 1856.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**
Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

Bei **C. F. Kahnt**, Neumarkt Nr. 16, ist erschienen und zu haben:

Mozart-Album für die Jugend.

Für das **Pianoforte** herausgegeben
von

einem **Lehrer des Clavierspiels.**

Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Als ein vorzügliches **Festgeschenk** zu empfehlen.

Neues Spiel für die Jugend.

Im Verlage von **Emil Deckmann**, Peterstr. Nr. 14, erschien so eben:

NOTEN-LOTTO.

Ein Spiel, um Kindern und angehenden Pianoforte-Spielern die Erlernung aller musikalischen Zeichen spielend und in möglichster Zeitkürze beizubringen. Preis in elegantem Carton mit 240 Nummern (Noten) in einem Beutelchen, 12 Karten und den zum Besetzen erforderlichen Glasmarken nur **30 Ngr.**

Jeder, der Gelegenheit gehabt hat, den musikalischen Anfangs-Unterricht zu beobachten, wird wissen, wie viele und bedeutende Anstrengung das Erlernen der Noten erfordert und wird gewiss mit Freuden dies Spiel begrüßen, welches vermöge seiner leichten Ausführung dazu dienen soll, den Anfängern in der Musik behüllich zu sein, die so nothwendigen Vorkenntnisse auf eine leichtere und kürzere Art, als bisher, zu erlernen, um den eigentlichen Pianoforte-Unterricht dann weit erfolgreicher beginnen zu können, weil die Aufmerksamkeit des Lernenden dann nicht mehr getheilt, sondern lediglich den Fingergriffen zugewendet werden kann.

Bazar Halle Nr. 18.

Bei **J. A. Hietel** sind noch einige neue elegante gemalte Briefbeschwerer von Marmor eingetroffen, so wie eine grosse Auswahl Lederkörbchen und andere dergl. Arbeiten.

Fünf Bände

elegante neue Jugendschriften

statt 5 fl 5 kr für 1 fl 10 kr zusammen, apart zu den bemerkten Preisen.

Bilder-ABC-Buch für den ersten Unterricht des Kindes. Mit mehr als **hundert col. Bildern.** Eleg. geb. 12 $\frac{1}{2}$ kr , für 5 kr .

Fabeln und Erzählungen für die Jugend. Mit 8 Tafeln col. Kupfern. Eleg. geb. 20 kr , für 7 $\frac{1}{2}$ kr .

Grimm, Märchen aus dem Morgenlande für die Jugend. Mit col. Kupfern. Eleg. geb. 1 fl 7 $\frac{1}{2}$ kr , für 10 kr .

Loffius, Bergsmeinnicht. Mit col. Kupfern. Eleg. geb. mit Goldschnitt 15 kr , für 7 $\frac{1}{2}$ kr .

Neuestes Bilderbuch aus den drei Reichen der Natur von Dr. Lessig. Mit 300 fein color. Abbildungen. Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ fl , für 15 kr .

A. A. Prächtel, Universitätsstraße Nr. 3.

Neue Spiele und Belustigungen!

Bei **Otto Janke** in Berlin erschien so eben und ist in der Buchhandlung von **Emil Deckmann** (Peterstr. 14) zu haben:

Drei poetische Kartenspiele. In einem Kästchen. 1 fl .

Das Vogelschießen auf dem Tische. In einem eleganten Holzkästchen. 15 kr .

Das Sternschießen auf dem Tische. In einem eleganten Holzkästchen. 15 kr .

Das Wörter-Domino. In einem eleg. Holzkästchen. 15 kr .

Vier Spiele in Form eines Damenbretes mit Steinen u. Preis 1 fl .

Der Taschen-Telegraph, oder die Kunst Jemandes Gedanken zu errathen. Preis 7 $\frac{1}{2}$ kr .

Olympische Spiele von Sübner-Trams:

Erstes Heft: Das Krimspiel. Preis 7 $\frac{1}{2}$ kr .

Zweites Heft: Das Labyrinth zu Clusium. Preis 7 $\frac{1}{2}$ kr .

Drittes Heft: Triospiel. Preis 7 $\frac{1}{2}$ kr .

Viertes Heft: Die Allirten vor Kronstadt. Preis 7 $\frac{1}{2}$ kr .

Fünftes Heft: Reise durch Deutschland zu Pferde. Preis 7 $\frac{1}{2}$ kr .

Sechstes Heft: Springer- u. Käuferspiel. Preis 7 $\frac{1}{2}$ kr .

Siebentes Heft: Mandarinenpiel. Preis 7 $\frac{1}{2}$ kr .

Achtes Heft: Das Admiralschiff. Preis 7 $\frac{1}{2}$ kr .

Empfehlenswerthe Festgeschenke.

Im **J. C. Hinrichs'schen** Verlage in Leipzig erschienen und sind durch alle soliden Buchhandlungen zu beziehen:

St. Pauli Brief an die Galater

in Bibelstunden ausgelegt, von **J. S. Auack**, Hülfsprediger an der evangelischen Hofkirche.

8. geh. $\frac{1}{2}$ Thlr.

Predigten

gehalten in der Universitätskirche zu Leipzig

von Professor Dr. **B. B. Brückner.**

Erste Sammlung 1855. gr. 8. geh. 1 Thlr.

Zweite Sammlung 1857. gr. 8. geh. 1 Thlr.

Die evangelische Lehre

auf dem Grunde der heiligen Schrift und nach ihrem inneren Zusammenhang für Freunde des göttlichen Wortes dargestellt von **Pastor W. Kriz.**

gr. 8. geh. $1\frac{1}{2}$ Thlr.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfiehlt eine reiche Auswahl von Leipziger und Dresdner Gesangbüchern, Bibeln, eleganten Cigarrenetuis, Portemonnaies, Notizbüchern mit und ohne Stickerei, allen Arten Cartonnagen, so wie Cotillons-Gegenständen zu den möglichst billigen Preisen

Ferd. Streller,

Reichsstrasse, Selliers Haus Nr. 55.

Bei Heinrich Matthes, Universitätsstraße Nr. 19, erschien so eben:

Pantheon deutscher Dichter.

Dritte Aufl. Mit einem biographischen Verzeichniß der Dichter.

In prächtigem Mosaikband mit Goldpressungen und Goldschnitt 2 Thlr.

Den Beifall, den diese Anthologie, eine Auswahl der besten neuen lyrischen und erzählenden Gedichte von Umland und Eichendorf bis auf die Gegenwart gefunden, beweist das Erscheinen einer dritten Auflage. Sowohl die umsichtige geschmackvolle Wahl und Zusammenstellung des Inhalts, als auch die schöne äußere Ausstattung machen das Buch zu einem der empfehlenswerthesten Festgeschenke.

Festgeschenk für junge Damen. 2. Auflage.



Tausend und ein Tanz. **Musikalische Zauber-Karten**

oder
die Kunst, ohne alle musikalische Vorkenntnisse
die verschiedensten Tänze, Galopp, Polka zu
componiren,

von
einem Wohlbekannten.

Mit Gebrauchs-Anweisung in deutscher und französischer
Sprache.

Diese Wunderkarten erwarben sich in so hohem Grade die
Gunst der spiel- und tanzlustigen jungen Welt, daß in der
kurzen Zeit von nur vierzehn Tagen die erste Auflage von
1200 Exemplaren gänzlich vergriffen ward und die sich stets
steigernde Nachfrage eine neue Auflage sofort nothwendig
machte. Auch in der That kann es nichts Reizenderes und
Unterhaltenderes geben als diese Zauber-Karten, die, gleich
einem Kaleidoskop, in der mannigfachsten Reihenfolge stets
einen neuen Tanz bieten.

Der Preis dieser Karten beträgt bei höchst eleganter Ausstattung
in höchst elegantem Carton nur 20 Ngr.
in Holzkästchen 1 Thlr.

Vorräthig in der Buchhandlung von Emil Deckmann (Petersstraße Nr. 14).

Prachtvolles Festgeschenk für Damen!

Im Verlage von Carl Rümpler in Hannover ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, hier bei
C. H. Neclan son., Grimma'sche Straße Nr. 23:

Lieder aus der Fremde.

In Original-Beiträgen

von

Friedrich Bodenstedt in München, Adolf Ellissen in Göttingen, Ferdinand Freiligrath in London, Emanuel Geibel in München, Otto Silbemeister in Bremen, Karl Gödke in Celle, Anastasius Grün zu Thurn am Hart, Moritz Hartmann in Paris, W. Geyberg in Elbing, Paul Heyse in München, Alexander Kaufmann in Wertheim a. M., Dr. C. Kertbeny in Wien, C. F. A. v. Lützow in München, Ludwig Pfau in Paris, Adolph Friedrich v. Schack in München, Alexander Schmidt in Königsberg, Gisbert Freiherrn v. Vincke in Münster, Wilhelm Wolffsohn in Dresden und Hermann Garmys in Hannover.

Octav. Elegant geb. 1 $\frac{3}{4}$ Ngr. In Prachtband mit Goldschnitt in ganz neuem engl. Style 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Unsere berühmtesten Dichter haben zu dieser Original-Sammlung der schönsten Dichtungen des Auslandes in Uebersetzungen ihre Beiträge geliefert und es ist dadurch ein Werk entstanden, das, einzig in seiner Art, die gelungensten Proben des Wettstreits deutscher Dichter mit den poetischen Formen des Auslandes giebt. Der reiche elegante Einband, welches auf der Art bis jetzt in Deutschland noch nicht hergestellt wurde, empfiehlt das Buch, welches auf dem Toiletentische keiner Dame von höherer Bildung fehlen sollte, zu Festgeschenken aller Art.

Weihnachtsgeschenke!

Die Buchhandlung von **Emil Deckmann** in Leipzig,

Petersstraße Nr. 14,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Novitäten aus dem Gesamt-Gebiet der Literatur, von Classikern, in den neuesten Ausgaben und geschmackvollen Einbänden, von Gedichten, Atlanten, Wörterbüchern, Reisebüchern und Reise-Literatur, wie von allen zu

Festgeschenken

ich eignenden Werken.

Bilderbücher und Kinderschriften für jedes Alter

und in größter Auswahl vorrätig und wird jeder ihr ertheilte Auftrag auf das Pünctlichste und Billigste ausgeführt.

Alle von anderen Handlungen angekündigten Werke sind, auch wenn ihre Firma nicht mitgenannt ist, durch dieselbe zu beziehen.

Expeditions - Veränderung.

Meine Expedition befindet sich von heute an

Neumarkt Nr. 1.

Leipzig, am 21. December 1856.

Adv. **Carl Hermann Ledig.**

Abonnement zum Frisiren für Herren empfiehlt unter sehr annehmbaren Bedingungen für die Winteraison

Emil Kellner jun., Coiffeur,
Neumarkt Nr. 7.

Die so beliebten **kosmetischen Necessaires** empfiehlt als Weihnachtsgeschenke, Preis 10 π bis 1 $\frac{1}{2}$ π ,

Emil Kellner jun., Coiffeur, Neumarkt Nr. 7.

Fluide végétale, aus rein vegetabilischen Stoffen, Extraktmittel für Del und Bandoline, empfiehlt in Fl. zu 7 $\frac{1}{2}$ — 4 π

Emil Kellner jun., Coiffeur, Neumarkt Nr. 7.

Haushalt- und Wäsche-Bücher,

elegant gebunden,

als Weihnachtsgeschenke für Damen, bei

Zuckschwerdt & Mylius,
Petersstraße Nr. 1.

Echtes Eau de Cologne

in ganzen und halben Flaschen, feine Parfumerien, Toilette-Seifen, Haaröl, Haarwachs und gute Pomade empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Echte Eau de Cologne

von Johann Maria Farina, gegenüber dem Fülchplatz, empfiehlt

pr. 1 Dgd. in 2 Originalkisten mit π 4. 15 π Ert.

pr. $\frac{1}{2}$ = in 1 Originalkiste mit π 2. 7 $\frac{1}{2}$ =

die einzelne $\frac{1}{4}$ Flasche mit 12 $\frac{1}{2}$ π Ert.,

die einzelne $\frac{1}{2}$ Flasche mit 6 $\frac{1}{4}$ =

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Neu angekommen.

Heute erhielt ich eine Sendung

prachtvoller chinesischer Vasen.

Leipzig, den 20. December 1856.

Gustav Markendorf,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Weihnachtsgeschenke.

Die so beliebten **Oferthermometer** sind vorrätig und zu haben Friedrichstraße Nr. 32 bei **S. A. Tittel.**

In's Auge fallende nette schöne
Weihnachtsgeschenke

zu sehr billig angelegten Preisen, um einem Jeden, auch dem Aermsten in dieser gerade nicht geldreichen Zeit doch Gelegenheit zu geben, den Seinen eine kleine Freude zu machen, empfiehlt eine reiche Auswahl von diversen preiswürdigen Gegenständen das

Bereins-Comptoir, Petersstraße Nr. 13.

Um damit zu räumen, werden die

Damen- u. Kinder-Belpelhüte

zu den billigsten Preisen verkauft 2. Bude von **Meckerleins Keller** vis à vis.

H. Langer.

Nr. 9 Markt Nr. 9.

Großes Lager in Damenmänteln, Mantillen, Kleidern, Morgenröcken und Jacken sehr billig bei **Carl Egeltz,** Schneidermeister, zweite Etage.



Auswahl

chirurgischer und thierärztlicher Instrumente, Lager feiner Messer und Stahlwaaren,

k. s. patent. Schutz-Rasirmesser, elastische Streichriemen, eigene Fabrikate, empfiehlt

Moritz Wünsche,

Leipzig, Universitätsstrasse Nr. 5.

Tranchir- u. franz. Küchenmesser, Tisch- und Dessertmesser,

so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, elegant und solid gearbeitet, zu den möglichst billigen Preisen bei

M. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5, und Bazar 25.

Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

in den allerneuesten Façons empfiehlt eine große Auswahl zu den anerkannten billigen Preisen das **Magazin von**

Weinoldt & Berger,

Burgstraßen- und Sporergassen-Ecke
1. Etage.

Photographierahmen

empfehlen in größter Auswahl mit und ohne Glas billigt **J. W. Wittentzwey,** Reichstr. 23, Bazar Halle 28.

Eine große Muster-Auswahl von
feinen engl. Teppichen
liegen vom 26. c. an auf einige Tage im **Hôtel de Pologne**
zur gef. Ansicht bereit bei

J. W. Sälzer & Co.
aus Hannover.

Damenputz

in reicher Auswahl, **Kinderhüte** und Capuzen, alles sehr sauber
und gut passend gearbeitet, verkauft zu billigsten Preisen

S. Tränkner,
Universitätsstraße 15 part., nahe dem Moritzdamm.

Zu jedem realen **Umtausch** bei Geschenken bin ich gern bereit,
so wie ich auch rechtlichen Zahlern stets **creditire**.
Ergebenst **S. Tränkner**.

H. G. Peine,

Salzgäßchen Nr. 6, dem Naschmarkt gegenüber,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager der neuesten Stickerien in Ball-
kleidern, Röcken, Kragen, Ärmeln, Taschentüchern, Streifen,
Einsätzen, Gardinen in Null und Lüll, Schleier in allen Gat-
tungen das Stück von 4 π an, so wie alle weiße baumwollene
Waaren zu den billigsten Preisen.

Seidene, wollene, baumw. Leibjäckchen, Unterbeinkleider, Strümpfe,
Shawls, Samaschen, Hosenträger, Cravatten, Hals- und
Taschentücher,

Herrenwäsche, als Nacht- und Oberhemden, Chemisettes und
Kragen, Handschuhe aller Art, von den feinsten Pariser
Glacé bis zu den gewöhnlichen Sorten in Wolle, Buckskin etc.,

Corsetts ohne Naht, wie bekannt nur die beste Qualität,
à 1 π 10 π ,

Rosshaarröcke vorzüglicher Qualität à 3—14 π (eignes Fa-
brikat), Moiré-, Piqué- und Schnurenöcke,

Warme, von wollener Lige geflochtene
Hauschuhe
für Damen und Herren, so wie vorzüglich schöne, weiß engl.
4 $\frac{3}{8}$ —5 Ellen breite

Flanelle

zu Unterröcken mit einer Naht à Elle 1 π 20 π — 2 π 10 π
empfiehlt
Carl Netto, Petersstraße 23.

Zum Weihnachtsfeste empfiehlt für

Kinder

alle Arten von **Mützen, Neze, Schleier, Lätzchen, Pelz-
krausen, Taschen, Schürzen, Handschuhe, Strümpfe,
Samaschen, Säckeleuis, Schreibzeuge** und viele andere
kleine Gegenstände zu billigen Preisen

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Die Glasniederlage von F. E. G. Wagner,

große Fleischergasse Nr. 6,
bietet eine reiche Auswahl von feinen und ordinären Glaswaaren
zu den billigsten Preisen.

Auf obiges Bezug nehmend empfiehlt auch dieselbe ihren
Stand während des Christmarktes, **Markt 6. Budenreihe,
Mittelgang rechts die 2. Bude.**

P. J. Hahn & Co.,

Harmonika-Fabrikanten,

Reichels Garten, Vordergebäude, Eingang an der
Promenade,

empfehlen ihr Lager aller Sorten

Zug- und Mundharmonikas.

Auch werden Reparaturen schnell und billig besorgt.

Theater-Perspective,

elegante **Lorgnetten** und **Pince-Nez** von 20 π an, gute
Brillen 15 π bis 3 π , **Reißzeuge** 25 π bis 4 π , **Ther-
mometer** 10 π bis 1 π , **Barometer** 2 $\frac{1}{2}$ π , **Loupen** 7 $\frac{1}{2}$ π ,
Klemmer 5—7 $\frac{1}{2}$ π empfiehlt

das **optische Institut von Meder,**
Kaufhalle im Hofe, Gewölbe Nr. 7.



C. Lehmann,

Petersstraße Nr. 40, 2. Stage,
empfiehlt eine Auswahl **Lehn-, Damen- und
Bade- und Drehstühle, Schreib- und Gla-
vierstühle mit Leder-, Damast- und Plüschbe-
zügen** bei reeller guter Polsterung zu billig-
sten Preisen.

Feine Seidenhüte für Herren

auf feinem Filz gearbeitet, mit feinem Pariser **Bespel**, vorgerichtet
das Durchdringen des **Schweißes** zu verhindern, wofür ich wie
immer **Garantie** leiste, mit festen dauerhaften **Krempe**, empfiehlt
in modernster **Façon à 2 $\frac{1}{2}$ π** das Stück
Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

Damenschmuck,

als: **Armbänder, Gürtelschnallen, Colliers, Broches, Gürtel-
Luch-, Shawls, Hauben-, Haars-, Zopf- und Hutnadeln, Ohrringe
und Glocken, Fingerringe, Knöpfe, Bouquethalter, Uhrketten und
Haken u. s. w.** empfiehlt zu billigen Preisen

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Elegante Ball-Cravatten, Ball-Westen und billige Ball-Handschuhe

empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.



Reißzeuge.

Reißzeuge, gut und fein, pr. Stk. 1 π ,
1 π 20 π , 2 π , 3 π , 5 π , 6 π , 7 π ,
14 π , so auch **Waagen, Goldwaagen,
Zirkel und Reißfedern** empfiehlt ein großes
Lager in bester Auswahl zu bekannt möglichst
billigen Preisen

Wilhelm Pfefferkorn,

Reißzeug-Fabrikant,

Leipzig, Neumarkt Nr. 27, 1 Treppe.

Neuheiten

von **Brochen, Armbändern, Kopf-Nadeln, Bou-
quethaltern, Ballfächern u. s. w.** empfing in schöner
Auswahl

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Paraffin-Kerzen

in **Prima-Waare** empfiehlt bestens

Carl Heinr. Kleinert,

Grimma'sche Straße 27.

Wachs-Waaren

in allen Sorten empfiehlt bestens

Carl Heinr. Kleinert,

Grimma'sche Straße 27.

Stearin-Kerzen

empfiehlt in guter Waare

Carl Heinr. Kleinert,
Grimma'sche Straße 27.

Seidene Kleider-Stoffe,

von 9 Thlr. an in couleur,
von 10¹/₂ Thlr. an in feinschwarz,
so wie satinirt u. façonnirt, in reichen Mustern, Cravatten, echte prima ostindische Taschen-
tücher, Westen etc., in geschmackvoller Auswahl, empfiehlt:

Emil Peter,

Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke, 1. Etage.

Gewecke's Patent-Spar-Lampen

L. Jost & Kratze,
Kochs Hof.

empfehlen

Das Kleider-Magazin von Peter Huber,

Markt No. 8,

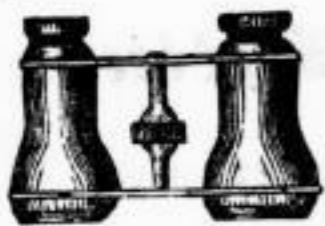
empfehlte die größte Auswahl eleganter Herren-Garderobe in allen Nuancen.
Schlafbröcke und Knabenkleider sind in großer Auswahl wieder vorräthig.

Teppiche, Fußdeckenzeuge und Meublesplüsch,

Velours-Blätter, Ranten und Bordüren,
Tischdecken, Reisdecken und Pferddecken,
Angorafelle, Cocos-Matten und Fußabstreicher,
Reisetaschen und Damentaschen

Philipp Batz, Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

empfehlte



Theatergläser (Duchesse mit 6, 8 und 12 Gläsern),
Lorgnetten, Brillen, Fernrohre, Loupen, Stereoskopen nach neuester Construction mit
vorzüglichen Ansichten, Mikroskope etc., Waagen, Pressen, Reisszeuge, Barometer,
Thermometer etc. empfiehlt in schöner Auswahl

Th. Telchmann, Mechaniker u. Optiker, Barfußpförtchen 24.

! Ausrangirte Stickereien !

als Mantillen in schwarz und weiß, fein gestickte Garnituren, Schleier, Hauben,
Keruel, Kragen etc. bei **Alexander Enders** unter den Bühnen Nr. 19.

! Gummi-Schuhe !

für Damen, Herren und Kinder in der jahrelang als ausgezeichnet gut bekannten Qualität empfiehlt
im Ganzen und einzelnen Paaren zu Fabrikpreisen

Alexander Enders
unter den Bühnen Nr. 19.

C. G. Richter aus Grünhainichen,

Reichstraße Nr. 10 im Hofe,

empfehlte sein Fabrikat von Kinderspielwaaren zu den billigsten Preisen und bittet um gütige Beachtung.

Drap de Comtesse

und
andere neue französische Wollenstoffe

empfangt und empfiehlt

J. G. Schädel,

Markt No. 10, Kaufhalle, erste Etage.

Das Neueste in

Wiener Coiffüren und Hauben

empfangt und empfiehlt **Alexander Enders** unter den Bühnen Nr. 19.

Das Pelzwaaren-Lager von C. F. Plehler,

Reichstraße Nr. 11, Kochs Hof vis à vis, befindet sich während der Neujahrmesse

Brühl, „Stadt Cöln“,

und empfiehlt alle Arten fertiger Pelzwaaren unter Zusicherung der reellsten Bedienung und der billigsten Preise.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein reiches Lager von

Leder- und Galanteriewaaren

mit und ohne Stickerei.

Albums . . . von 4 ^{1/2} bis 9 ^{1/2} ^{1/2}	Cigarren-Etuis von 10 ^{1/2} bis 4 ^{1/2} ^{1/2}	Journalhalter von 25 ^{1/2} bis 5 ^{1/2} ^{1/2}
Mappen . . . : 5 : : 10 : : 10 :	Portemonnaies : 4 : : 3 :	Damentaschen : 25 : : 6 :
Brieftaschen : 5 : : 3 :	Feuerzeuge : 7 ^{1/2} : : 1 :	Papeterien : 2 ^{1/2} : : 4 :
Notizbücher : 2 ^{1/2} : : 3 :	Visitentaschen : 8 : : 2 :	Handschuhkasten 5 : : 4 :

Außerdem alle Sorten Cartonnagen, Arbeitskasten, Serviettenbänder, Schreibmaterialien, Bilderbücher etc. zu den billigsten Preisen.

Gustav Rüger, Grimm. Str. Nr. 36 (Selliers Haus).

Um zu räumen, verkaufen wir unsere

Prima Amerikanischen Gummi-Schuhe

für den mehrseitig offerirten Preis der ordinären Waare:

für Herren das Paar 1^{1/2} ^{1/2}, Damen 1 ^{1/2}, Kinder 20 ^{1/2}.

Zuckschwerdt & Mylius,

Petersstraße Nr. 1.



Trotz den jetzigen außerordentlich hohen Seiden- und Fischbein-Preisen verkaufe ich, um vor dem Feste damit zu räumen, in neuer und solch gearbeiteter Waare eine Partie elegante schwerseidene Fischbein-Regenschirme, groß (für 2 Personen), mit echten Palmierstöcken à Stück 3 ^{1/2} 20 ^{1/2}, so wie ganz dieselbe gute Qualität, nur etwas kleiner, à Stück 3 ^{1/2} 7^{1/2} ^{1/2}, geringere Sorten seidener Regenschirme von 2 ^{1/2} 15 ^{1/2}, so wie alle anderen Arten seidener und baumwollener Regenschirme zu verhältnismäßig eben so billigen, doch festen Preisen.

Das Neueste von Sonnenschirmen, Marquissen und En tous cas-Schirmen verkaufe vor dem Fest, so weit der Vorrath reicht, bedeutend unter den Fabrications-Preisen.

H. Schulze, Schirmfabrik, Reichstraße Nr. 55.

Goldene Ohrringe, Boutons, Broschen von 1^{1/2} bis 7 Thlr., Ketten von 7 bis 25 Thlr., Ringe von 1^{1/2} bis 15 Thlr.,
Silberne Medaillons, Nadeln, Anker etc., sehr dauerhaft und in neuester Façon gearbeitet; die Preise sind fest;
Vorlege-, Gemüse-, Speise-, Kinder- und Kaffeelöffel, Zuckerzangen, Wäcker, Besteck, Fruchtkörbe, Fischellen etc.
Arbeitslohn wird nur wenig berechnet; Hainstraße Nr. 5, 1^{1/2} Treppe beim Goldarbeiter Steger.

Schuhe und Stiefeletten für Damen empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst und versichert bei reeller Bedienung die möglichst billigen Preise
Carl Bendler, Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 28 im Durchgange.

Wachsstöcke

in jeder Form und zu jedem Preis empfiehlt

W. Thorschmidt.

Stearin-Lichter

pr. Paq. 40, 32, 24 und 16 Stück auf Christbäume empfiehlt
billigst W. Thorschmidt.

Billiger Wachsstock.

Ein Partie gelber Wachsstock soll, um damit schnell zu räumen, pr. Pfund à 14 Mgr., zugewogen als auch in einzelnen Stück verkauft werden bei G. J. Märklin.

Christbaumlichter

in Wachs und Stearin, alle Größen, zu den billigsten Preisen, als auch f. gelben, weißen, kleinen bunten u. gemalten Wachsstock zu ganz billigen Preisen empfiehlt

G. J. Märklin,

Zum bevorstehenden Feste empfiehlt sein

Herren- und Knabenmützen-Lager
Bürger, Grimm. Straße Nr. 11, Börsenapotheke.

20 Stück Rehkronen

auf Schädeln, größtentheils monströs, und sehr schön arrangirt, sind zu verkaufen im Antiquitäten-Geschäft von
Schieche & Röder,
Barfußmühle.

Feinstes Blattgold und Silber in Doppel-Heften à 5 Pf.
empfiehlt Alfred Zander, Dresdn. Str. Nr. 6.

Frische Hamburger Preßhese

von ausgezeichneter Qualität pr. Pfd. 12 ^{1/2} empfiehlt
Alfred Zander, Dresdner Straße Nr. 6.

Gute feine Gefen sind zu haben
Zimmerstraße Nr. 5 bei G. Geisler.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 338.]

23. December 1856.

So eben erschien in neuer Auflage und ist in der

Rosberg'schen Buchhandlung,

Universitätsstraße Nr. 22, Paulinum,

vorrätzig:

Märchenbuch.

Bearbeitet von Ludwig Bechstein.

Illustrirt von Ludwig Richter.

Kleine Taschen-Ausgabe mit 68 Holzschnitten schön geb. **12 Sgr.**

Pracht-Ausgabe mit 187 Holzschnitten in reich vergoldetem Einbände 3 Thlr. 10 Sgr.

Einiges aus dem Inhalt: Das Märchen von den sieben Schwaben. — Die verzauberte Prinzessin. — Der Schmied von Düren. — Das Rothkäppchen. — Der alte Zauberer und seine Kinder. — Gesäter Tod. — Der Mann ohne Herz. — Hans im Glück. — Der kleine Däumling. — Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Schneehuhn. — Tischlein deck dich. — Hül' und Hül'. — Knüttel aus dem Sack. — Siebenschön. — Das Märchen vom Schlaraffenland. — Die Herz und die Königskinder. — Schneeweißchen. — Das Dornröschen. — Die sieben Schwaben. — Der Wacholderbaum. — Blaubart. — Das Gruseln.

Das ist ein Buch nicht bloß für Kinder, sondern ein wahres deutsches Familienbuch an welchem Groß und Klein Freude haben muß. Die Bilder „tragen das Wahrzeichen der wiederauflebenden treuerzigen schlichten Familienhaftigkeit“ wie Niehl in seinem Buche „die Familie“ über L. Richters Bilder sagt.

Robinson

Nach dem Englischen
bearbeitet von

Karl Böttger.

Mit 110 Holzschnitten.

Gebunden 20 Sgr.

Weihnachtsbücher.

Die Unterzeichnete empfiehlt aus ihrem ausgewählten und umfangreichen

Sortiments- und Antiquariats-Lager

Sämmtliche deutsche Classiker in ordinären und feinsten Einbänden.

Miniaturn-Ausgaben aller neueren Dichter in Brillant-Einbänden.

Gebetbücher. Prachtbibeln.

Geschichtswerke. Geographische Handbücher. Atlanten.

Sämmtliche Conversations-Lexika in allen Ausgaben.

Größere und kleinere Wörterbücher in allen Sprachen.

Jugendchriften für jedes Alter nach Inhalt und Ausstattung in

wohlgetroffener großer Auswahl.

Vorlegeblätter zum Zeichnen

u. s. w. u. s. w. u. s. w.

Außerdem eine Anzahl vorjähriger

Kinderbücher zu herabgesetzten Preisen,

deren Ladenpreis 20 Ngr. bis 2 1/2 Thlr. war, um damit zu räumen 3—10 Ngr.

Rosberg'sche Buchhandlung in Leipzig,

Universitätsstraße, Paulinum.

Prachtvolle Einbände!

Billige Preise!

Sehr billige Jugendschriften und Bilderbücher.
 Bei **C. F. Schmidt** (Universitätsstraße, dem Gewandhause gegenüber)
 sind nachstehende **Kinderbücher** in neuen Exemplaren zu den dabei bemerkten **bedeutend herabgesetzten** Preisen zu erhalten:

Unterhaltende, belehrende Erzählungen für die reifere Jugend. Mit 4 colorirten Bildern, geb. Ladenpreis 1 M — für nur 7 1/2 $\%$.

Ferienreise der Frohmannschen Jöglinge nach den Hauptresidenzstädten Deutschlands. Zur Erholung und Bildung wohlunterrichteter Knaben von 11—15 Jahren. 3 Bände, mit Kupfn. geb. Ladenpreis 3 M . — Jeder Band einzeln für nur 5 $\%$.

Bildungsbuch in Erzählungen, Geschichten und Gedichten. Mit 6 color. Bildern geb. Ladenpreis 1 M — für nur 7 1/2 $\%$.

Theodosia und Wunibald oder Mutter- und Vater-Segen. Lehrreiche Erzählungen. Mit 6 color. Kupfern geb. Ladenpreis 2 7/2 M — für nur 6 $\%$.

Die Freuden des Frühlings zur Erheiterung, Belehrung und Verehrung für gute, liebe Kinder. Mit 6 color. Kupfn. geb. Ladenpreis 1 1/2 M — für nur 5 $\%$.

Gutes und Schönes, was die liebe Mutter ihren kleinen Töchterchen, Lisettchen, Fietchen und Minna, lehrt. Mit 6 color. Kupfn. Ladenpreis geb. 1 1/2 M — für nur 10 $\%$.

Kinderleben. Erzählungen freudiger und trauriger Begebenheiten aus demselben. Mit 4 illum. Kupfn. geb. Ladenpreis 1 M — für nur 6 $\%$.

Das Kinderbuch zum Lernen und Vergnügen, mit leichten Geschichten und Lehren, Gesprächen, Sprech- und Denksübungen. Mit 4 illum. Kupfn. geb. Ladenpreis 1 1/2 M — für nur 10 $\%$.

Die Weihe des Jünglings oder Mitgabe für das ganze Leben. Von S. Müller, Prediger zu Wollmirstleben. 2te Aufl. Mit Stahlst. geb. Ladenpreis 1 1/2 M — für nur 6 $\%$.

Nütliches Unterhaltungs- und Belehrungsbuch. Mit 4 illum. Kupfn. geb. Ladenpreis 1 M — für nur 5 $\%$.

Perlen. Lehrreiche und interessante Erzählungen. Mit 4 colorirten Bildern. geb. Ladenpreis 1 1/2 M — für nur 10 $\%$.

Unterhaltungen für Geist und Gemüth kleiner Mädchen in Charakter-Schilderungen und moralischen Erzählungen. Mit 12 illum. Bildern. geb. Ladenpreis 2 7/2 M — für nur 7 1/2 $\%$.

Jugend-Almanach. Herausgegeben vom Obermädchenlehrer Carlstenn. Enth.: Erzählungen, Gedichte, Räthsel u. c. Statt 15 M für nur 2 1/2 M .

Die Schöpfungswunder des Festlandes. 2. Auflage. 1857. Mit 100 Abbildungen, geb. Ladenpreis 25 M — für 15 $\%$.

Die Wunderwerke der alten u. neuen Völker. 2. Aufl. 1857. Mit 85 Abbildungen. geb. Ladenpreis 25 M — für 15 $\%$.

Die alte und neue Welt. Wanderungen nach Nord und Süd, Ost und West, zu den Wohnstätten der Gesittung und den Bewohnern der Wildnis. 2te Aufl. 1857. 2 Bände mit 195 Abbildungen, geb. Ladenpreis 1 1/2 M — für 1 M .

Bilderbücher von 1 Ngr. an.

Die unterzeichnete Buchhandlung hat auch in diesem Jahre

eine reiche Auswahl literarischer Festgeschenke

aus allen Zweigen der Literatur zur Ansicht ausgelegt. Es ist derselben besondere Aufgabe, nur das Bessere und wahrhaft Gute den geehrten Besuchern zu empfehlen. Für jedes Alter und für jeden Geschmack ist reiche Ausbeute vorhanden und wird man neben den wohlfeilsten die prachtvollsten und kostbarsten Werke in den geschmackvollsten Einbänden vorfinden.

Die Buchhandlung von Otto Klemm,
 Universitätsstraße, Fürstenhaus.

Bei **Fr. Geißler** in Leipzig (Neumarkt Nr. 10) ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das Puppen- und Kindertheater.

Jeder Band 18 Ngr. und jedes Heftchen nur 3 Ngr.!!

18 lustige, anmuthige, belehrende, kurze Theaterstücke und Singspiele zur Darstellung auf Kindertheater und Marionetten mit Bildern empfehlen sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste als Geschenk für Aeltern und alle diejenigen, welche Kindern eine Weihnachtsfreude bereiten wollen.

Dieselben bestehen aus folgenden hübschen Stücken:

1. Bandchen
 Der furchtsame Töffel.
 Der Schornsteinfeger.
 Der Räuberhauptmann.
 Der Prinz Guido.
 Der lange Tom.
 Der Doctor und der Bauer.

2. Bandchen
 Zwei Peter in der Fremde.
 Des Vaters Geburtstag.
 Der Schneider Kakadu.
 Die Reise nach Ostindien.
 Der Flötenspieler.
 Das Räthsel.

3. Bandchen
 Der gute Bauer.
 Der kleine Brunnengräber.
 Die Neue des Verschwenders.
 Die drei Rusknacker.
 Der Schneider in der Klemme.
 Hoppla, Casper ist todt.

Holzgalanteriewaaren Reichsstrasse No. 2. Dasselbst sind auch empfehlenswerthe Jugendschriften in Auswahl vorrätzig.
Oelgemälde, sehr preiswürdig, empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk
 Rob. Hoffmann, Reichsstrasse Nr. 2.

G r i e l

empfehlen zum bevorstehenden Feste eine Auswahl Schreibbücher, Gesangbücher, Dresdner u. Leipziger, Kalender, schottische Zeichen- u. Arbeitskästchen und Pennale, Bilderbücher in verschiedenen Sorten zu möglichst billigen Preisen.
 Der Stand ist auf dem Markte 5te Reihe, die Ecke in der Mittelreihe.

F. M.

Der Ko

Neue

Musikal

D

M

N

Steff

sichen

in allen

zu

Ein

alter

frühe

neden

Preis

C

sch

leb

geste

S

D

spru

und

den

Ha

Portrait

von F. Mendelssohn-Bartholdy.

Der Kopf nach **Hildebrand**, gestochen von **A. H. Payne**
und **W. C. Wrangmore**.
Neue in London gedruckte Ausgabe.
Preis 1 Thlr. 10 Ngr.
Musikalienhandlung von **Bartholf Senff**, 40, Petersstrasse.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Lehmanns (August Erdmann)

großes Kochbuch

unter dem Titel:

Nützliches Buch für die Küche.

— 10. Auflage. —

30 Bogen. gr. 8.

Preis 1 Thlr. und gebunden 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.

Steffens' Volkskalender für 1857. **Zweite**
Ausfl. Mit 8 Stahl-
sichen und 6 Holzschn. Preis eleg. geb. 12 1/2 Ngr. Vorräthig
in allen Buchhandlungen.

Kinderbücher

zu herabgesetzten Preisen,
— um damit zu räumen. —

Eine große Auswahl Kinderbücher für jedes Kindes-
alter — mit sehr vielen illuminirten Bildern — welche
früher im Ladenpreis 15 Ngr. bis 1 Thlr. kosteten, —
werden — um damit zu räumen — zu dem billigen
Preise von 2 Ngr. bis 10 Ngr. verkauft.

G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.

Bei dem Einkauf von Geschenken
Bitt' ich, meiner zu gedenken,
Denn ich biet' so Mancherlei
An Büchern und Spielen mit schöner Malerei,
Verschiedenen Kästen, Pappelmännern und Bilderbogen;
D, wäre doch das Publicum mir recht gewogen.

**C. J. Goldacker, Markt
6. Budenreihe.**



Die letzten Curse.

Anmeldungen werden nur noch bis Ende
dieses Monats entgegen genommen.

**Freiwirth,
Hôtel Stadt Dresden.**

Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Hand-
schuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem
Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu her-
gestellt. **Geschw. Röderka, Peterstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.**

Savons de Riz (Reismehlseife)

à Stück 3 Ngr.

Diese Seife ist das mildeste und beste Mittel gegen aufge-
sprungene, gelbe und raue Haut und kann vorzüglich Damen
und Kindern als das wohlthätigste Waschmittel empfohlen wer-
den, zur Erlangung und Bewahrung einer weissen und zarten
Haut. Zu haben bei

Adalbert Hawsky,

Grimma'sche Strasse 14.



Hustentabletten

(concession. Pâte Pectorale)
von **S. Wenz** in Wiesbaden, in Leipzig
zu haben bei

Weidenhammer & Gebhardt.

OTTONEN

von **C. D. Moser & Comp.** in Stuttgart.
Diese berühmten **Brust- und Magen-Bonbons** enthalten
die von uns selbstfabricirte **Pflanzengallerte (Bassorin
gelée végétale)**. Dieselbe ist unendlich feiner als thierische
Gallerte und übt außer ihrer nährenden Eigenschaft die wohlthätigst
balsamische Heilkraft auf die Schleimhäute des Menschen aus,
weshalb diese Bonbons bei **Katarrh und Husten** außerordent-
liche Linderung verschaffen. — Dieselben sind die Schachtel 10 Ngr.,
die halbe 5 Ngr. in der alleinigen Niederlage für Leipzig, in der
Conditorei von **A. F. Steiner (Kochs Hof)** zu haben.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,
ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen **Hühner-
augen**, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Hühneraugenpflaster

mit Gebrauchsanweisung à Stück 1 Ngr.

Hofapotheke zum weissen Adler.

Echt Eau de Cologne

von **J. M. Farina, Jülichplatz, und
J. M. Farina, Josephplatz in Cöln,**
empfehlen in Kistchen à 6 Fl. und auch einzeln in echter feinsten
Qualität

Gebr. Tecklenburg, Thomasgäßchen Nr. 11.

Johann Maria Farina

aus **Cöln a./Rhein, Rheinstrasse No. 23,**
Lager am Neumarkt, große Feuerfugel,
empfehlen zum Weihnachtsfeste sein wahrhaft
echtes Eau de Cologne
zu billigsten Fabrikpreisen.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit wird bestens empfohlen
die
echte Eau de Cologne
von **Joh. Anton Farina in Cöln.**

Preis per Duzend Double 5 ^{ss} — Prima 4 ^{ss}.
Verkauf im Ganzen und Einzelnen

Leipzig bei Carl Friedr. Fleischer.
27 Grimma'sche Straße.

Empfehlung.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste erlaube ich mir einem
hiesigen und auswärtigen Publicum mein Lager der feinsten und
einfachsten fertigen **Westen** zu den billigsten Preisen bestens zu
empfehlen.

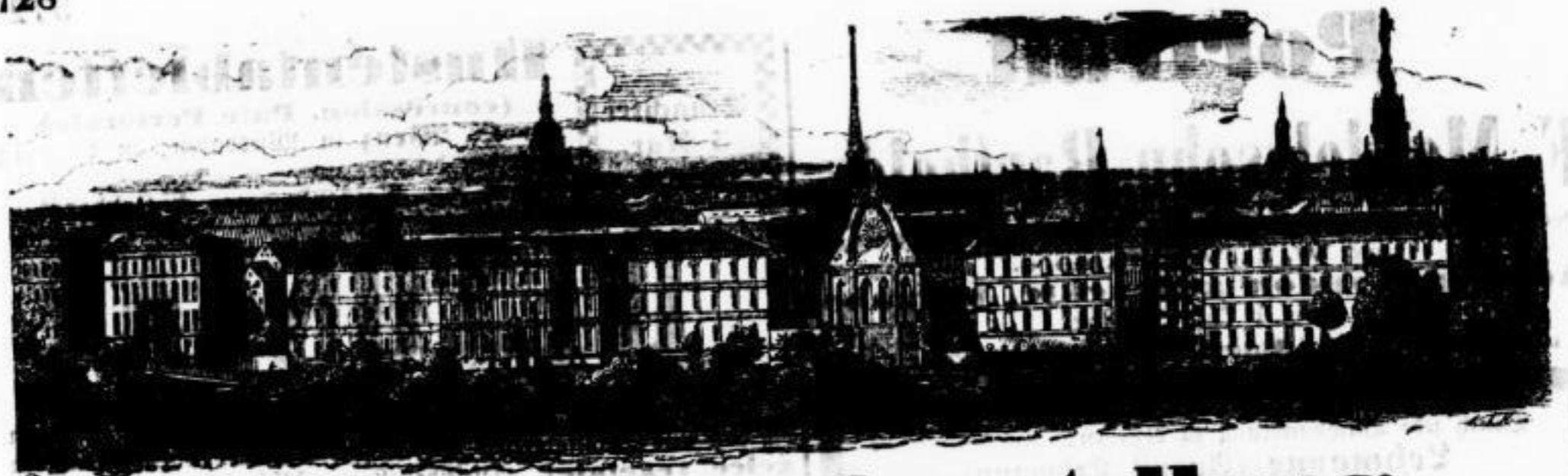
**H. Papsdorf, Schneidemeister,
Burgstraße Nr. 2, 2. Etage.**



Echte feinste Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung
empfiehlt

G. B. Heisinger im Mauricianum.



Weihnachts-Ausstellung

von

Wilhelm Felsche.

Das Neueste und Geschmackvollste von **Conditoreiwaren, Chocoladen, Bonbons, Lebkuchen** u. s. w., die sich zu Festgeschenken eignen, ist aufgestellt und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft. **Wilhelm Felsche.**

Weihnachts-Ausstellung.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten Publicum eine große Auswahl von **Confecturen, Lebkuchen, Chocoladen, f. Desserts etc.**, so wie auch viele passende Gegenstände zum Verzieren der Christbäume. Auch habe ich wieder zur Feier des Weihnachtsfestes eine

Krippe

aufgestellt, welche die Geburtsstätte des Heilandes zur Anschauung bringt.
Es bittet um zahlreichen Besuch

F. C. Braun, Conditior, Weststraße.

Die Spiel- und Kurzwaaren-Ausstellung

von **Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14,**

bietet die reichhaltigste Auswahl von Weihnachtsgeschenken für Kinder und Erwachsene.

Ernst Hagendorff, Ausstellung
Bazar Halle Nr. 21. Gewölbe Hainstr. im bl. u. gold. Stern.
 feiner Buchbinder, Cartonage- und Lederwaaren,
 als: Briefmappen mit und ohne Schloß, Brieftaschen, Cigarren-Étuis, Portemonnaies und Visitenkarten-
 halter mit und ohne Stickerie, elegante Albums, Stammbücher, Papeterien, Toiletten, Arbeitskörbchen und
 Damentaschen; ferner: Briefpapier, Couverts, Zeichenkästchen, Schreibbücher, Spiele für Kinder u. zu den billigsten
 Preisen in großer Auswahl.

Billige Weihnachtsgeschenke

für Kinder und Erwachsene,

als: Schreibbücher das Dgd. von 6 $\frac{1}{2}$ % an, Schiefertafeln, Metalltafeln — für deren Dauerhaftigkeit wir garantiren — Halter und Bleistifte das Dgd. von 1 % an, Stahlfedern, Bilderbücher, Bilderbogen, Zeichen- und Schreibvorlagen, Zuscaksten, Federkästen, Stamm- und Notizbücher das Dgd. von 1 % an, feine Cartonagen, Papeterien d. Stck. von 1 % an, Arbeitskörbchen, Klappsachen, feine Briefbogen, Mappen und viele andere zu Festgeschenken passende Artikel empfehlen

L. Böhle & Co., Klostersgasse 14, neben dem Hôtel de Saxe.

Wir haben Depots unseres Fabrikats von vulkan. Glanz-Gummi-Schuhen

dem Herrn **Adalbert Hawsky** in Leipzig und dem Herrn **F. W. Sturm** " " " " " "
 übergeben und dieselben in den Stand gesetzt, en détail zu nachstehenden Preisen zu verkaufen:
Herrenschuhe à 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., Damenschuhe à 1 Thlr., Kinderschuhe à 20 Ngr.
Albert & Louis Cohen in Harburg.

empfehle
Stiefe
Atlas, &

G
S
W
Z
v
w

laute
sonst
Ehel
bient

emp
fo
vo
sef

A

G



Café Leipzig. Weihnachts-Ausstellung.

Ein geehrtes hiesiges wie auswärtiges Publicum wird hierdurch freundlichst zu meiner auf das Reichhaltigste und Geschmackvollste arrangirten **Weihnachts-Ausstellung** eingeladen.

Bestellungen auf Torten, Stollen etc. werden prompt und pünktlich ausgeführt von
E. HAERTEL, Conditior,
Schützenstraße Nr. 12.

Julius Berthold

am Markt Nr. 3 in Kochs Hof

empfehle sein reich assortirtes Lager aller Arten

Herren-Cravatten

eigener Fabrik, in stets neuesten Formen und Mustern unter Zusicherung möglichst billiger und solider Bedienung.

Schlafröcke, 150 Stück, die wärrirt, werden billig verkauft im Kleidermagazin von
G. Senfath, Neumarkt Nr. 36.

Als Weihnachtsgeschenke passend

empfehle ich einem hiesigen und auswärtigen Publicum in größter Auswahl vom Einfachsten bis zum Elegantesten **Winter-Stiefeletten**, Gesellschafts-Stiefeletten in Atlas, Satin français, gestickt in Serge de Berry, Ballschuhe in allen Genres, als Atlas, Zeug, Goldsaffian, engl. Leder, nach den neuesten Façons, Morgenschuhe von 1 Thlr. 15 Ngr. bis 6 Thlr. Ergebenst
A. Scheuermann,
Kaufhalle am Markt, Durchgang, Gewölbe Nr. 29.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich:

Elegante seidene Kleider, Robes à volant, halbseidene Kleider, **Satin amazone**, **Satin laine**, feine Thibets und andere feine **Wollstoffe**. Elegante Gesellschafts-Mantillen, Sammet-Mantillen, Theatercapuzen und elegante seidene Schürzen. Seidene Damen-Cravatten, seidene und Sammet-Westen, ostindische seidene Taschentücher, wollene Herrentücher und Reise-Shawls.

Gustav Markendorf,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Ausverkauf von ausrangirten Leinen, Taschentüchern und Tischzeugen.

Ein Vöstchen solcher Leinen-Waare, welches sich seit einer Reihe von Jahren bei mir angesammelt hat, soll billig verkauft werden. Es besteht dasselbe aus $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{4}$ breiten Leinen, einzelnen halben Duzenden Taschentüchern, Bedecken von verschiedener Größe, lauter Gegenständen, die durch unvorsichtiges und nachlässiges Verpacken, namentlich bei dem Zunageln der Kisten, beschädiget oder sonst unscheinbar wurden; aus Tischtüchern, wozu die Servietten, oder aus Servietten, wozu die Tücher fehlen; aus einzelnen, zum Theil sehr feinen $\frac{3}{4}$ breiten und $\frac{1}{4}$ langen und $\frac{3}{4}$ breiten und $\frac{1}{4}$ langen Damast-Servietten, die bisher als Muster-Servietten dienten, und aus Kaffee-Servietten in nicht mehr couranten Mustern, die dabei aber ganz besonders gut gearbeitet sind.

Friedrich Brandstetter,
Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber,
zweite Etage.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle ich ein reichhaltiges Lager eleganter Hüte, Hauben, Haararrangements und Capuzen in allen Stoffen, Façons und Größen, so wie eine Auswahl runde und andere Plüschhüte zu den billigsten Preisen. **Ch. Hausmann**, Auerbachs Hof Nr. 73.

Das Spielwaaren-Lager

von **G. L. Baudlus** im Salzgäßchen, Eckhaus der Reichsstraße, ist zum bevorstehenden Weihnachtsfeste auf das Reichhaltigste assortirt.

Teppiche, Fussdeckenzeuge, Angora-Felle und Fuss-Muffen empfehlen

Petersstraße Nr. 35,
drei Rosen.

Conrad & Consmüller.

Gummi-Ueberschuhlager eigener Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Ausverkauf von Kleiderstoffen.

$\frac{3}{4}$ echtfarbiger Kattun von 2—3 $\frac{1}{2}$ $\%$, $\frac{3}{4}$ Neubles-Kattun 1 $\frac{1}{2}$ $\%$, carrirte halbwollene Stoffe, Napolitain, Poil de chèvre und dergl. von 2 $\frac{1}{2}$ —4 $\%$, Mixed-Lustre und Halb-Chibet von 5 $\%$ an die Elle, Taschentücher von 3 $\%$ an das Stück, Westen von 8 $\%$ an die Berl. Elle.

Nächste Mittwoch ist der Schluß des Einzel-Verkaufs.
Neumarkt Nr. 3, eine Treppe.

Cotillon-Orden

sind im neuesten Geschmack u. in größter Auswahl zu haben
in der Luxuspapierfabrik von **C. E. Wartsch & Comp.**

Betten, Federn, Matratzen etc.

empfehlen zu den billigsten Preisen
Sophie verw. Leideritz, Grimm. Str. 15, Fürstenhaus.

Apparate zur Bereitung kohlenensäurehaltiger Getränke nebst den dazu nöthigen Patronen,
feinste Münchener Stearinkerzen 4, 5 und 6 Stück im Paq., à Paq. 10 $\%$,
Christbaumkerzen 12 und 18 Stück im Paq., à Paq. 8 $\%$,
franz. Immortellen, roth punctirt und gelb, das Bund 10 $\%$ und 1 $\%$, und weisse Immortellen à 5 $\%$ pr. Bündchen,
unverwelkliche Blumensträußer in verschiedenen Façons und Preisen,
Blumensämereien für Kindergärten in Paqueten zu 12 $\%$, 15 $\%$, 20 $\%$
empfehlen **C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.**

Raglan-Paletots,

Winterröcke, Ballfracks, Beinkleider, Westen die neuesten Dessins in Sammet, Cachemir, Seidenstoffen etc. empfiehlt ein großes Lager

Carl Kässner,

Hainstraße Nr. 25, Lederhof.



Goldene Cylinder-Damen- und Herren-Uhren

à 21 $\frac{1}{2}$ und 22 $\frac{1}{2}$ $\%$ mit soliden Werken, in 18kr. Gold, dergl. mit Anker in Silber und Gold, Stuh- und Nachtuhren, Wanduhren für Domestiken etc. empfiehlt für diese Weihnachten bestens **C. Louis Baumgärtel, Uhrmacher, Nicolaisstraße Nr. 2, vis à vis der Nicolaiskirche.**

Zu Weihnachtsgeschenken für Damen

an Mänteln, Mantillen, Angora-Ueberwürfen und dergl. in bester Auswahl und billigsten Preisen bei **C. F. Stowin, Petersstr. 44.**

Schmelzbesätze

in den neuesten Mustern, schmal und breit, so wie Schmelzgehänge sind wieder vorräthig und empfiehlt **Raschmarkt. Robert Stiekel.**



G. B. Heisinger, Mauricianum,

empfang von Paris als Winter-Neuheiten
feine Herrenhüte von weichem Castorfilz in den Farben: Warder, Hauswarder, Fischotter, Krausdistelschwamm und Maulwurf, so wie auch Mützen von wattirtem Kautschuck-Stoff ganz neuer Art.

Das Neubles-Magazin im Raundörschen Nr. 5 empfiehlt eine große Auswahl Neubles aller Arten, auch für erwachsene Familie schöne Schreibsecretaire und Glaschränke in allen Größen, Alles in neuester Façon und billig. **A. Truthe.**

Im Herren-Kleider-Magazin von **G. Leysath** soll ein bedeutender Vorrath Raglan-Röcke aller Art, Beinkleider, Westen und Schlafröcke sehr billig verkauft werden.
Neumarkt Nr. 36, neben dem Gewandhaus.

Schreikinder oder Täuflinge

empfehlen billigst
C. G. Neumann sen., Petersstraße Nr. 44.

Puppenköpfe u. Puppenleiber

in größter Auswahl billigst bei
C. G. Neumann sen., Petersstraße Nr. 44.

Gebr. Tecklenburg,

Thomasgäßchen Nr. 11, 1 Treppe,
empfehlen zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

Brittania-Metall-Kaffee- u. Theegeschirr

feinster Qualität in Servicen auf Plateaux, wie auch einzeln,
echt silberplattirte Waaren

bester Qualität in allen Gegenständen,
feine engl. Stahl-Waaren aller Art,

ff. Metall-Bronze-Waaren in Kunstguss,
darunter schöne Schreibzeuge, Papierdrucker, Uhrträger,
Leuchter, Girandoles etc. etc.

feinste lack. Thee- u. Kaffee-Bretter,
echte Gewecke'sche Pat.-Spar-Lampen,

feine Thee-, Tabak-, Cigarren- und
Zuckerkästchen,

Necessaires in levant. Leder für Herren,
feinste franz. u. engl. Parfümerien,

echte Eau de Cologne feinsten Qualität
und viele andere Gegenstände in reeller Waare zu den billigsten
Preisen.

ff. Herren-Garderobe.

Winterröcke (Raglan, Deloff etc.) von 10—25 $\%$, Gehröcke und Fracks von 8—20 $\%$, Westen und Beinkleider von 2—9 $\%$, Morgenröcke von 7—10 $\%$ empfiehlt in großer Auswahl
Pancratius Schmidt, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Besonders empfehlenswerthe Neuheiten.

Vietualling Baskets — Reise-Esskörbe —,
Rail road compagnion in ganz neuer Art,
Reise-Taschen für Herren und Damen mit Einrichtung,
Patent-Reise-Laternen, höchst praktisch,
Damen-Arbeits-Tischkörbe mit vollständigster Toiletten-Einrichtung,

Cigarren-, Liqueur-, Flacon- und Arbeitskästchen mit überraschender Mechanik,
neue franz. Spiele für Kinder,

Cigarren-Abschneider mit Feuerzeug und
Taschenfeuerzeuge in ganz neuer Art,
Uhrbänder mit Steigbügel,

Tischglocken mit Schreibzeug,
Patent-Eiersieder, höchst praktisch,
Ketten-Klingelzüge, sehr elegant,

Moderateur-Lampenschirme mit Blumen,
verschiedene Sachen in Eisenguss-Bronze und Eichenholz mit Bronze

bei **C. Albert Bredow im Mauricianum.**

Ballschuhe für Damen

in Goldsaffian, Atlas etc. sind wieder in Auswahl vorräthig und hält sich bestens empfohlen

Bernhard Martin, Salzgäßchen Nr. 4.



Als Weihnachtsgeschenke zu empfehlen.



Schmetterlinge, Käfer, Conchylien etc. in den seltensten und schönsten Exemplaren sind zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 10, Bärmanns Hof 2. Etage.

Das Thee-Lager

von
Carl Friedrich Fleischer in Leipzig,

27 Grimma'sche Straße,
empfiehlt sich in nachstehenden in Pfundpacketen verpackten
Sorten echten chinesischen Thee's, als:

Caravanen 60 Ngr.	Souchong 30 Ngr.
Peckoe 50 Ngr.	Hyson 40 Ngr.
Peckoe Congo . . . 45 Ngr.	Gunpowder 40 Ngr.

und werden dieselben in Familien besonders auch als angenehme Weihnachtsgeschenke dienen können.

Wahrhaft echt

Chinesischen Thee

in Originalkisten direct bezogen.

Feinsten Congou (schwarz) ausgewogen pr. 2 1/2 sh.

do. Young Hysan (grün)
Vorstehende Sorten zeichnen sich durch ihr feines Aroma besonders aus und empfiehlt

Theodor Pfitzmann,
Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

Cigarren zu Weihnachtsgeschenken,

in eleganten Kistchen à 25—50 und 100 Stück verpackt, zu verschiedenen Preisen empfehle in guter alter Waare.

A. E. v. d. Planitz, Grimma'sche Straße Nr. 20,
Café français vis à vis.

Chocolade u. Cacaomasse

aus der Fabrik von C. G. Gaudig hier
empfehlen zu Fabrikpreisen

Diets & Richter,
Grimma'sche Straße.

Die Dampf-Chocoladen-Fabrik von C. G. Gaudig

empfiehlt ihre bekannten Cacao- und Chocoladen-Fabrikate in bester Güte zu den billigsten Preisen nach Preis-Courant.

Verkaufslager: Frankfurter Straße Nr. 44
Burgstraße Nr. 1, Ecke des Thomas-
Kirchhofs.

Grog-u. Punsch-Essenz v. Rum 15 u. 20 % à Fl.

Grog-u. Punsch-Essenz v. Arac 15 u. 20 % à Fl.

Punsch-Essenz von Rothwein 20 % à Fl.

Rum's à Fl. 10, 12 1/2, 15, 20 und 25 %
Arac 15, 20 und 22 1/2 %

empfiehlt
Bernh. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.
Zur Bequemlichkeit meiner Abnehmer messe ich alle Sorten nach der Kanne aus, Wiederverkäufern bedeutend Rabatt.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfehle ich in größter Auswahl Schinken von 5—18 Pfund schwer, große Braunschweiger Schmalwürste, Salami, Cervelatwurst, Zungen- und Trüffelwurst in bester Qualität und verschiedensten Größen zu billigen Preisen.

Wilhelmine Schneemann, Hainstraße Nr. 16,
vis à vis der Tuchhalle.

**Moritz Siegel Nachfolger, Weinhandlung,
Grimma'sche Strasse, Mauricium,**

Rum,

Jamaica non plus ultra à Bout. 1 Thlr.
do. superfine, alt, à Bout. 25 Ngr.
do. extrafine à Bout. 20 Ngr.
do. fein à Bout. 15 Ngr.
Westind. Rum à Bout. 12 1/2 u. 10 Ngr.

en gros billiger.

empfiehlt:

Feinste Punsch-Essenzen,

Düsseldorfer, von Röder,
à Bout. 1 Thlr. 5 Ngr.
do. do. à Bout. 1 Thlr.
Anderer Fabriken, auch sehr schön,
à Bout. 20—25 Ngr.
Grog-Essenz von Arac à Bout. 22 1/2 Ngr.
do. do. von Rum à Bout. 20 Ngr.

Echten Arac

de Goa . . . à Bout. 17 1/2 Ngr.,
Cognac, feinsten, (sogenannter
Champagner-Cognac),
à Bout. 1 Thlr.,
en gros billiger.

Bei Abnahme von zwölf
Flaschen treten die Eimer-
Preise ein.

Blühende und Blattpflanzen

zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt in Auswahl billigst
G. A. Rohland, Kunst- und Handelsgärtner, Querstraße Nr. 1.

Gustav Adolph Neubert aus Leipzig und Freiberg

empfehlen zu bevorstehendem Weihnachtsfeste dem geehrten Publicum Leipzigs sein auf's Beste und Feinste vorgerichtetes Zuckerbäckereiwaaren-Lager, als: Pariser Plastersteine, Kanonentugeln, Spitzkugeln, St. Helena-Kuchen, Leipziger Rosenthat-Kuchen, Goldstangen aus Californien, gefüllte Thorner Lebkuchen, Tafel-Pfefferkuchen, Macaronen, verschiedene Packete Verlobungsnüsse und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel. Ich habe keine Kosten gescheut, meine empfohlene Waare auf das höchst Feinste vorzubereiten, so daß ich auch diese Weihnachten mich der frohen Hoffnung hingebende, die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erhalten.

Conditor Neubert.

Budenstand der Kunsthandlung des Herrn Del Beccchio gegenüber.

Echt chinesisches Thee

in allen grünen und schwarzen, mittelen und feinen Qualitäten und in Stanniolboxen à 1/2 lb verpackt, empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

Kretschmann & Gretschel, Katharinenstraße Nr. 18.

A d r e s s e :

Moritz Siegel Nachfolger, Weinhandlung

en gros & en détail,
verbunden mit Weinstube,
Leipzig,

Grimma'sche Strasse, Mauricianum.

Franz Voigt, Dresdner Strasse 55,

empfehlen sein Lager von
Rums pr. E. 16 bis 56 Thlr., Arac, Cognac, Grog- und
Punsch-Essenzen mit Rum und Arac, Bischof, Glühwein,
Himbeer-Limonaden-Essenz, Rothwein-Punsch-Essenz etc.
in Gefässen wie in Flaschen,

und ist in dem Stand gesetzt, durch eigene Fabrication obiger Artikel Wiederverkäufern, Restaurateuren, Gastwirthen etc. bei hinlänglich bekannten feinen Qualitäten die billigsten Preise zu stellen.

Stollenmehl,

als: Kaiserauszug, Weizenmehl Nr. 00 und Nr. 0 empfiehlt
jetzt in ganz besonders schöner Qualität billigst
das Geschäft für Landesproducte und Kunstmühlensfabrikate
der Thomasmühle.

Nürnberger Lebkuchen, Macaronenkuchen, Marzipan
und Baseler Leckerlein, Chocolate und Wachsstock empfiehlt
J. A. Meissner, Petersstraße Nr. 48.

Echte Bordeaux-Weine

roth von 14 $\frac{1}{2}$ pr. Bout. an bis 1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$
weiss = 15 $\frac{1}{2}$ }
empfehlen in reicher Auswahl als schön und ganz besonders preis-
werth
Aug. Lebr. Köhler,
Brühl 68.

Messinaer Apfelsinen,

Malaga-Citronen, ital. Maronen, Lampertsnüsse, Kranz- u. Sm.
Tafelzigen, Trauben-Rosinen, Knackmandeln, geschnittene amerit
Äpfel, französische, türkische, böhmische und Thüringer Pflaumen,
böhm. Pflaumenmus und rheinl. grüne Kerne bei
Theob. Feld, Petersstraße Nr. 19.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 358.]

23. December 1856.

B A Z A R

in der Tuchhalle.

Täglich geöffnet von früh 9 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Abends **Theatrum mundi** mit **Metamorphosen**, so wie

heute Concert von **Friedrich Riede.**

Von 3 Uhr an bei brillanter Gasbeleuchtung
Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., Kinder 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Der Comité.

Empfehlung.

Allen Blumenfreunden empfiehlt zu passenden Weihnachts-Geschenken eine Auswahl blühender Pflanzen, eben so auch feine Bouquets und Kränze von Maiblümchen zu jeder Tageszeit

J. C. Hanisch, Dresdner Straße Nr. 37.

Christmarkt-Anzeige.

Die Pulsnitzer Pfefferkuchen-Fabrik
von **G. Bubnick aus Pulsnitz**

empfehlen zum jetzigen Christmarkte allen geehrtesten Herrschaften Leipzigs und seiner Umgebung sein reichhaltiges und fein fortirtes **Sonigkuchenlager**, z. B. **Macaronenkuchen**, **Vanillekuchen**, **Chocoladenkuchen**, **weiße und braune Lebkuchen** in Packeten, **Pariser Plastersteine**, **Dickkuchen**, **Macaronen**, **Biscuit**, **Morsellen** und **Bonbons**, und versichert die billigsten Preisen und die beste Zufriedenheit.

Mein Stand ist auf dem Markte 12te Budenreihe,
im Mittelgang die Eckbude, nicht weit vom 3ten Gas-Candelaber und an obiger Firma kenntlich.

G. Bubnick aus Pulsnitz.

Verkauf.

Eine alte eingerichtete **Wachstuchfabrik** in Berlin im besten Gange ist sofort aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Hrn. **Jul. Chr. Freygang**.

Ein kl. gut gebautes **Haus** unweit des bayer. Bahnhofs mit 9 $\frac{1}{2}$ % Reinertrag ist zu verkaufen kl. **Fleischergasse Nr. 7, 1 Tr.**

Zu verkaufen ist ein schöner Garten, darin enthalten eine **Ritterburg**, **Meierei**, **Mühle** und **Wald** mit Jagd u. s. w., im **Königshause am Markte**, im Hofe rechts 3. Etage.

Einige **Kuxe** von **Hoffnung Erbstolln** bei **Steinbach** sind noch zu niedrigem Course zu verkaufen. Briefe unter **H. E. poste restante Leipzig**.

Zu verkaufen

ist ein gut angebrachtes **Holz- u. Steinkohlen-Geschäft** mit **Utensilien**. Näheres unter Adresse **H. F. Z.** durch die **Expedition d. Bl.**

Zu verkaufen ist ein **Pianoforte**, 6 $\frac{3}{4}$ Octaven, von sehr schönem Ton und solider Bauart; auch 1 **Schreibpultchen**, 1 **Toilette** mit **Spiegel**, 1 **versilberte Terrine**,
Gewandgäshen Nr. 1, 2 Treppen.

Einen **engl. Flügel**, ziemlich neu, 6 $\frac{3}{4}$ Oct. (Preis 155 $\frac{1}{2}$) und alle Gattungen **Pianofortes** empfiehlt **E. Hartmann, Klostersg. 15.**

Ein **Doppelflügel**, von 2 Seiten zu spielen, ist für 12 $\frac{1}{2}$ zu verkaufen **Petersstraße Nr. 37** in der **Restauration**.

Eine Mahagoni = Schiffoiniere

steht zum Verkauf beim **Tischlermeister C. Lorenz**, **Reichels Garten**, alter Hof Nr. 10.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener **Belours-Teppich**, carmoisin und grün, 13 $\frac{1}{2}$ Ellen lang, 10 $\frac{1}{2}$ Ellen breit, **Katharinenstraße Nr. 10** beim **Hausmann**.

Ein **Regal** mit 51 Kästen steht sehr billig zu verkaufen. Das Nähere **Petersstraße Nr. 17, 1 Treppe**.

Zu verkaufen stehen 4 **Bettstellen**, **Sophas**, **Divans**, 1 **Secretair**, **Wasch-** und andere **Tische**, **Zeiger Str.**, **Thorweg n. d. Linde**.

Ein **eleganter Kinderschlitten**, als **Weihnachtsgeschenk** passend, ist zu verkaufen **Windmühlengasse Nr. 11** bei **Lange**.

Zwei Doppelfenster, 3 $\frac{1}{2}$ Elle hoch, 1 Elle 17 Zoll breit, fast neu, sind wegen Umzug billig zu verkaufen
Magazingasse Nr. 11 b parterre.

Zu verkaufen ist ein **Lehnstuhl** mit **Rollen**
Sporergäshen Nr. 10 parterre.

Zum Verkauf stehen 1 **Secretair**, 2 **Bureau**, **Kleiderschränke**, **Commoden**, **Waschtische**, **Bettstellen**, **Küchenschrank** u. **Querstr. 29.**

Zu verkaufen: ein gut erhaltener Bücherschrank mit Glashüren, auch zu Wäsche passend, 1 Waschtisch u. dgl. Pleißen-gasse Nr. 5, 2 Treppen vorn heraus.

Zu verkaufen sind ein Mahagoni-Blumentisch, zwei ovale Kirschbaum-Spieltische, ein runder Tisch von Birkenholz, beim Tischlermeister **Julius Jericke**, Reichels Garten, alter Hof Nr. 9.

Zu verkaufen ist billig 1 Kirschbaum-Nähstisch, 1 ovaler, 1 runder und 1 Waschtisch, 3 Stühle, 1 gute Gitarre, Johannisg. 10.

Zu verkaufen sind: 1 runder Tisch, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 runder Blumentritt, 1 Waschtisch, Reudnitz, Grenzgasse Nr. 18, parterre.

Zu verkaufen ist 1 Mahagoni-Ausziehtisch, Mahagoni-Rohr- und Polsterstühle, Nähstische, Spiegel, 2thürige Kleiderschränke, 1 Fauteuil, 1 Bureau, 1 helle Commode, 1 Kindercommode ic. Thomaskirchhof Nr. 3 parterre.

Billig zu verkaufen ist Verhältnisse halber eine graue schöne Garnitur und eine schwarze naturelle Genotten-Garnitur, fast noch wie neu, Frankfurter Straße Nr. 17, 1 Treppe, im Gange 2. Thüre.

* Zu verkaufen *

ist ein fast ganz neuer Pelzkragen mittler Größe und ein schöner Muff, passend zu einem Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk. Wo? erfährt man Frankfurter Straße bei Herrn Sobelsärber Schierich, hinten im Gartenhause Nr. 21.

Zu verkaufen ist eine messingene russische Theemaschine, fast neu, Neukirchhof Nr. 7 parterre.

Als Weihnachtsgeschenk passend, ist ein interessantes Spielwerk für größere Knaben bei Hrn. Kurzwaarenhändler **Schneider** in der Hainstraße zu verkaufen. Preis 3 Thlr.

Verkauf. Ein Kronleuchter (Blech, 16 Lichter) durch eigene Beleuchtung 4 Fahnen mit Drehscheibe drehend, Markt, Budenreihe dem Salzgäßchen gegenüber.

Markt letzte Budenreihe, Katharinenstraße vis à vis, steht ein schönes Lustschloß mit Wasserleitung und verschiedenen Belustigungen zum Verkauf.

Eine neue Sobelbank ist billig zu verkaufen kleine Burggasse Nr. 5.

Einige gut gearbeitete, reich besetzte Atlasmäntel sind noch zu verkaufen Lurgensteins Garten Nr. 8.

Zu verkaufen ist ein schwarzes Damentuch-Pelzchen mit braunem Besatz, so gut noch wie neu, und 1 brauner Kindermuff, Halle'sche Straße Nr. 6, 1 Treppe.

Für Vogelliebhaber.

Eine Auswahl sehr gut schlagender Canarienvögel, wobei viele **Nachtschläger**, sind Ritterstraße Nr. 5 im Porzellanwaaren-Gewölbe zum Verkauf ausgestellt.

Zwei zahme Plattmönche sind zu verkaufen Reichsstraße Nr. 38, im Hofe 3 Treppen.

Zu verkaufen sind 3 Stück schön schlagende und gezeichnete Canarien-Hähne Hospitalplatz Nr. 10 bei **Schumann**.

Zu verkaufen steht ein fettes Schwein Stadt Magdeburg, Serberstraße.

Goldfischchen,

so wie Gläser und Netzen zu denselben empfiehlt in schönster und größter Auswahl **Moritz Richter**.

Papageien,

grüne u. graue, sprechend, so wie kleine ausländische Vögel empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken bestens **Moritz Richter**.



Schmetterlinge empfiehlt als Weihnachtsgeschenk im Einzelnen und Ganzen billigt **S. Thiele**, Friedrichstraße Nr. 11.

Billig zu verkaufen ist ein schöner schwarzer Wasserhund Querststraße Nr. 23 im Hofe rechts parterre.

Verkauf.

Gut schmeckende **Kartoffeln** à Scheffel 20 π , à Meße 1 1/2 π , sind zu haben Reichels Garten, Mittelgebäude im Gewölbe bei **Moritz Oberländer**.



J. C. Rehfeld, Kaufhalle,

Durchgang Gewölbe Nr. 9, empfiehlt eine große Auswahl blühender u. auch Blattpflanzen, als **Camellien, Orangen**, an der Blüte stehende **Hyazinthen, Cammillbäume, Dracänen** u. dergl. m. zu den billigsten Preisen.



Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich: schönblühende Gewächse, Blattpflanzen, Ripptisch-Pflänzchen mit passenden Arrangements, Bouquets von frischen und unverwelklichen Blumen und vorzüglich die bisher so beifällig aufgenommenen Miniatur-Blumentische in diesmal besonders zierlicher und geschmackvoller Ausführung.

Joseph Kral, Kunstgärtner, Kochs Hof.

Kohlen-Verkauf.

Indem ich durch directe Einkäufe in Stand gesetzt bin, dem geehrten Publicum beste Böhmisches Patent-Braunkohle, so wie auch Zwickauer Steinkohle den Dresdner Scheffel richtiges Maß zu 16 Mgr. ab Niederlage verkaufen zu können, erlaube ich mir selbige bestens zu empfehlen, und bitte Bestellungen niederzulegen in den Zettelkasten meiner Firma, so wie auch in der Verkaufsniederlage Schützenstraße Nr. 17.

Carl Kast.

Alte f. Ambalema-Cigarren, so wie alte **Cuba, Londres, Cabannas** und div. Rauchtabake empfiehlt **H. A. Eckoldt**, Reichsstraße Nr. 13.

Cigarren in Kistchen zu 250, 100, 50 u. 25 Stück zu verschiedenen Preisen; **Rauchtabak** in Rollen und geschnitten; echt türkischen und russischen Tabak; **Pariser Napés** von Offenbach, Augsburg und Straßburg empfiehlt **Friedrich Schuchard**, Markt Nr. 16.

Damen-Cigarren

in ganz kleiner Façon, dergleichen **Sylphiden** und 6 Stück in 1 Cigarre empfiehlt **Friedrich Schuchard**, Markt Nr. 16.

Zu Weihnachts-Geschenken abgelagerte Cigarren

in 1/40 Kistchen von 10 π bis 3 π ,
in 1/20 Kistchen von 20 π bis 4 1/2 π ,
in 1/10 Kistchen von 1 bis 10 π ,

elegant verpackt,

empfehlen

Zuckschwerdt & Mylius,

Petersstraße No. 1.

Mein Cigarren-Lager,

vollständig assortirt, darunter zu Geschenken vorzuziehen **El Cruzado** Nr. 13 à 10 π , **La Flor Cabannas** à 18 1/2 π , **Jenny Lind** 16 π pro milla, empfehle ich zu geneigter Entnahme. **W. Thorschmidt**.

Frische blaue Pflaumen, schön von Geschmack, wie vom Baume, offerirt **J. H. Ebert**, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Zu den bevorstehenden Festtagen empfehle ich mein Lager
feinster Punsch- u. Grog-Essenz

die ganze Flasche à 15, 20 und 25 %,
= halbe = à 8, 10 1/2 u. 13 %.

W. Friedrich, Zeißer Straße Nr. 23.

Feinsten alten engl. Jam.-Rum à 1 % pr. Flasche,
Feinen engl. Jam.-Rum à 20 und 25 % pr. Flasche,
westind. Rum à 10 und 15 % pr. Flasche,
Arac à 25 % und 1 % pr. Flasche,
Punsch-Essenz à 15, 25 % und 1 % pr. Flasche,
Grog-Essenz à 15 und 25 % pr. Flasche

F. W. Obermann,
große Windmühlenstraße Nr. 15.

Moritz Hanisch, Conditior,

Dresdner Strasse No. 37,

empfehl

Pansch-Essenz à Bout. 25 Ngr.
von frischen Citronen.

ff. Jamaica-Rum, extraf. à Bout. 25 Ngr.

ff. Arac de Goa à Bout. 25 Ngr.

ff. alten Cognac à Bout. 1 Thlr.

ff. Punsch-Essenz

von Rum, Arac, Rothwein, Portwein und Ananas
von 20 bis 35 %, feinsten Cognac, Arac, Jamaica
und westindische Rums empfiehlt billigst

die Weinhandlung von

J. H. Meyer Wwe.,

Neumarkt Nr. 6.

Ober-Lössnitzer Champagner

von bekannter Güte die 1/1 Flasche 25 %, die 1/2 Flasche 15 %
empfehl Carl Groesst, Ritterstraße Nr. 11.

Feinen alten Jamaica-Rum

empfehl Carl Groesst, Ritterstraße Nr. 11.

Johannisbeerwein,

weiß und roth, von ausgezeichnetem Wohlgeschmack, empfiehlt und
verkauft die Flasche zu 10 % Wilh. Felsche.

Düsseldorfer Punsch- u. Grog-Essenzen,

alten Cognac, Rum in verschiedenen Qualitäten, Arac de
Goa, Schweizerabsynth, Rhein- und Bordeaux-
Weine, Dry Madeira, alten Portwein empfiehlt
Ch. Engert, sonst J. J. Ast, Reichsstr. 15.

Die

Weinhandlung von J. N. Lorenz,

Barfußgäßchen Nr. 3,

empfehl ihr Lager von französischem Rothwein die Flasche à 10
und 12 1/2 %, Medoc, Estephe und Julien à 12 1/2, 15
und 20 %, Château-Margaux, Lafitte, Rose à 20,
25 u. 30 %, St. Gilles und St. Georg à 12 1/2 u. 15 %,
alten Malaga, Portwein und Madeira à 30 %, feinen
Würzburger und Rheinwein à 10 und 15 %, Lieb-
frauenmilch u. Niersteiner à 15 u. 20 %, Forster,
Beldesheimer u. Rudesheimer à 12 1/2, 15 u. 25 %,
Laubenheimer und Hattenheimer à 12 1/2 und 15 %,
Jam. Rum à 15, 20, 25, 30 u. 40 %, Westind. Rum
à 10 %, feinen weißen Arac de Goa à 17 1/2 und 20 %.
In Gebinden verhältnißmäßig billiger.

Gewürzöl zu Stollen

in bekannter Güte hat bereits
die zweite Sendung erhalten
und empfehl in Gläschen zu 3 und 6 %, hinreichend zu 3 und
6 Meßen Mehl,
das Vereins-Comptoir, Petersstraße Nr. 13.

Von

ff. Oberlössnitzer Champagner,

französische Etiquettes & Korkbrand,

in bekannter Güte

1/1 Bout. 25 %, 1/2 Bout. 15 %,

empfang frische Zusendung und empfehl

Aug. Lebr. Köhler, Brühl 68.

**Die Chocoladen-Fabrik
von J. N. Lorenz,**

Barfußgäßchen Nr. 3,

empfehl feine Gewürz-Chocolade das Pfund à 8 bis 15 %,
Vanille-Chocolade à 15 bis 20 %, Cacao-Masse à 12 1/2
bis 20 %.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken
sich eignend empfehl

Paquete à 1 Thlr.,

enthaltend 14 Pfd. sehr schöne Gemüse,
das Geschäft für Landesproducte und Kunst-
mühlensfabrikate der Thomasmühle.

Rosinen

à 5 %, 6 1/2 und 7 1/2 % pr. B,

Stearinkerzen

Rosinthen à 8 %, à 8 1/2 und 9 % pr. Pack,

Kaffee's,

f. Menado à 9 %, Java à 8 % u. 7 1/2 %
Dampf-Kaffee, stets frisch, à 10, 11 u. 12 % pr. B

Cigarren

Nr. 41 à 3 \$, besonders zu empfehlen, so
wie à 4, 5, 6, 8 und 10 \$ empfehl

Bernh. Boigt, Tauchaer Straße Nr. 1.

Neue ungar. Wallnüsse

von feinem Geschmack in Scheffeln und im Einzelnen bei
Theod. Feld, Petersstraße Nr. 19.

Comprimirte Gemüse.

So eben erhielt ich Sendung und empfehle ich dieselben als
sich ganz besonders zu Geschenken für Bedürftigere eignend, zu
bedeutend ermäßigterem Preise.

Moritz Rosenkranz.

Wallnüsse

aus Paris,

à Schock 6 Ngr. Diese Nüsse zeichnen sich durch schöne Couleur
und colossale Größe aus und dienen zur Verzierung der Christ-
bäume als Seltenheit.

Moritz Rosenkranz.

Berger Häringe

à Stück 2 Pfennige.

Moritz Rosenkranz.

Platz da!

Sehr guten Backzucker à 46 Pf. pr. Pfd. bei
S. Meißner, Ulrichsgasse Nr. 29.

* * * Feinste Mecklenb. Schinken, sowohl kleine als
große, festen Spickspeck à 8 1/2 %, echt Braunsch.
Schlackwurst, Goth. und Jen. Cervelat-, Zungen-,
Trüffel-, Leber-, Roth-, Sülz- und Knackwurst,
große Hamb. Rindszungen empfehl

C. F. Kuntze Sohn, große Fleischergasse Nr. 27.

Schinken, Cervelatwurst, Roth- und Leberwurst, Zungenwurst,
Selée, Sülze, Knackwürste empfehl
das Fleischwaaren-Geschäft von W. Friedrich,
Zeißer Straße Nr. 23.

Ganz frischen See-Dorsch

empfang und empfehl billigst R. D. Schwennicke Wwe.

Die Weinhandlung, verbunden mit Weinstube,

von Wilhelm Franke, Markt, Stieglitzens Hof,
empfehlte reine, gute französische, Rhein- und Pfälzer-Weine die Flasche von 10 % an,
ff. Rume à Flasche 10, 15 und 20 %.
dito Jamaica à Flasche 25 und 30 %.
ff. Cognac à Flasche 22 1/2 bis 30 %.
ff. Arac de Goa à Flasche 22 1/2, 25 und 30 %.
ff. Punsch- und Grog-Extracte à Flasche 17 1/2, 20, 25 und 30 %.

Offerte.

Nachstehende Weine empfiehlt als sehr preiswerth:

Hochheimer à Eimer 18 ap , 14 Fl. 3 ap , 7 Fl. 1 1/2 ap , 1 Flasche 7 1/2 %,
Forster Traminer à E. 24 ap , 14 Fl. 4 1/3 ap , 7 Fl. 2 1/6 ap , 1 Fl. 10 %,
Marobrunner à Eimer 30 ap , 14 Fl. 5 ap , 7 Fl. 2 1/2 ap , 1 Fl. 12 1/2 %;
Medoc St. Estephe à E. 26 ap , 14 Fl. 4 1/3 ap , 7 Fl. 2 1/6 ap , 1 Fl. 11 1/4 %,
St. Julien à E. 30 ap , 14 Fl. 5 ap , 7 Fl. 2 1/2 ap , 1 Fl. 12 1/2 %,
Chateau Margaux à E. 33 1/2 ap , 14 Fl. 5 2/3 ap , 7 Fl. 2 5/6 ap , 1 Fl. 15 %
F. R. Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Einen anerkannt feinen Rum zu Grog

à Flasche 10 % empfiehlt

F. R. Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Fischverkauf in der fl. Pleißenburg, oberhalb der Wasserkunst.

Meinen werthen Kunden, so wie einem geehrten Publicum empfehle ich Karpfen, Hechte, Schleien, Aale, Forellen, Krebse, frisch angekommenen Lachs und Zander zu den billigsten Preisen. Markttag am Stande.
Gustav Sändel jun.

Grosse graue echt ital. Maronen

à 5 % 7 & 1 ap

empfehlte

Carl Schaaf.

Mixed Pickles, Sardines à l'huile, nordische Kraeuter-Anchovis, Bricken, Aal und Brathäringe, geräucherte Lachs-Häringe, ff. marinirte Häringe, saure, Senf- und Pfeffergurken, Pflaumenmus und Preisselsbeeren

empfehlte

Carl Schaaf.

Erfurter Gräupchen in allen Nummern à 18, 20, 22, 24, 28, 30 und 40 S,

Band-, Façon- und Fadennudeln, Macaroni
empfehlte Carl Schaaf.

Sehr schöne Gothaer Cervelatwurst, Zungen, Trüffel, Leber-, Sülz-, Blut- und Knackwürstchen, Schinken und Speck, Dresdner Brühwürstchen empfehlte
Carl Schaaf.

Holsteiner Austern,

frischen Caviar erhelet und empfehlte

Chr. Engert, sonst J. J. Ast, Reichsstr. 15.

Zu Christgeschenken

empfehle ich mein großes Lager feinsten Fleisch-Waaren u billigen Preisen.

Dor. Weise, Nicolaistraße Nr. 50.



Angekommen mit
frischem großkörn. Hamb. Caviar,

Stand Markt, vis à vis dem Salzgäßchen, in Fässern von 4 bis 8 S, Büchsen 1 u. 1/2 S, à 25 %, empfehlte sich
J. Wipplinger,

Stöhr- und Caviarhändler aus Harburg bei Hamburg. Verkauf findet nur bis Weihnachts-Heiligabend statt.

** Heute trifft eine frische Sendung

Thür. Fökelkuschel à 3 %

ein bei C. F. Kuntze Sohn, gr. Fleischergasse Nr. 27.

Ich empfang eine Partie echt böhmische Fasanen,

große Exemplare, größtentheils Säbne, in Commission und verkaufe dieselben zu dem billigen Preis von 3 Thlr. das Paar.

Joh. George Hüter,
Alippi's Keller, Markt Nr. 8.

Ein gefüllter Schweinskopf, ausgezeichnet schön, ist wieder angekommen und diesen beabsichtige ich im Ganzen zu verkaufen.

Dor. Weise.

Alles, was zu Salaten gebraucht wird, empfehlte billig

Dor. Weise.

NB. Als etwas ganz Neues empfehle ich zum Auspuß marinirte Krebschwänze.

Frische Holsteiner Austern, geräuch. pommersche Gänsebrüste, Astrachanischen Caviar.

A. C. Ferrari.

Holst., Whitstabler u. Natives-Mustern,

ger. Makrelen, Kieler und Kappler Pöcklinge u. Sprotten, Straßburger Gänseleberpasteten in Terrinen.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

ff. mar. Häringe, frische Sülze, feinste Brab. Sardellen, große Vollhäringe, kl. Berger Fetthäringe, Pfeffergurken, sehr schön, Citronen, Capern, Früchte sowohl in Gläsern als im Einzelnen und grosse Elb. Bricken à Stück 12 S bis 2 % empfehlte
C. F. Kuntze Sohn, gr. Fleischergasse Nr. 27.

Press-Hefe,

täglich frisch, von vorzüglicher Treibkraft, empfehlte unter Garantie

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.

Die Bierniederlage

von Karl Ernst Höpffner, Glockenstraße Nr. 1, früher Burgstraße 10, empfehlte frisch angekommene Hefen zu civilem Preis.

Frische Gosenhefen

empfang wieder und empfehlte

J. Fr. Selbig, große Funkenburg.

Samburger Presshefe

bei

F. Laage & Co.
in Halle a/S.

Sän
mu haben
Cin
golden
und 2
Gef
Reudn
500
erste
Ein
harter
Agentur
Dffer
d. Bl.
männl
bauern
Nau
Ein
gleich
Beschä
und 2
Ge
sehener
Ge
straße
Ge
Cauti
Schiff
G
Mäd
G
sehen
licher
halt
G
niffer
ersch
mäd
G
und
gefu
G
das
G
mäd
G
Ro

Gänseleber in Selée, portionenweise und in Formen, ist zu haben Frankfurter Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Einkauf von Gold und Silber, goldenen und silbernen Uhren, Tressen, Medaillen und Leihhauscheinen etc. zu höchsten Preisen bei **Ferdinand Schultze**, Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Gesucht werden 2 noch brauchbare Sielengeschirre. Adressen Reudnitz, Chausseestraße Nr. 254/23 E.

5000 Thlr. zu 4 1/2 % Zinsen sind zu Ostern 1857 gegen erste Hypothek auszuleihen durch **Adv. Ernst Selsler**.

Agenturen = Besuch.

Ein in der Stadt Löbau in der sächsischen Oberlausitz wohnhafter Kaufmann wünscht seine freie Zeit durch Uebernahme von Agenturen auszufüllen. Offerten werden unter G. G. L. # 6481. franco in der Exped. d. Bl. erbeten.

Cigarren = Sortirer,

männlichen oder weiblichen Geschlechts, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei **Riedel & Comp.** Naumburg a/S.

Riedel & Comp.

Ein in allen Fächern bewandeter Lackirergehülfe, welchem zugleich die Leitung des Geschäfts anvertraut ist, kann dauernde Beschäftigung finden. Auskunft ertheilen die Herren Weinoldt und Berger hier im Meubles-Magazin.

Gesucht wird für die Messe ein mit guten Zeugnissen versehenes Kellner große Fleischergasse Nr. 3 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche Hainstraße im Lederhof, Gewölbe links.

Gesucht wird ein unverheiratheter Markthelfer, welcher 100 Pf. Caution stellen kann. Offerten franco poste restante Leipzig Chiffre S. X. 367.

Gesucht zum sofortigen Antritt oder 1. Jan. ein ordentliches Mädchen für Kinder u. häusliche Arbeit Nicolaistr. Nr. 34 part.

Gesucht wird zum 1. Januar eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin, die ihr Fach versteht, jedoch sich auch häuslicher Arbeit unterziehen muß — dafür sich der zu erwartende Gehalt bestimmen soll. **Emilienstraße Nr. 7, 3 Treppen links.**

Gesucht werden zum 1. Januar ein mit guten Zeugnissen versehenes, in der Küche und in häuslichen Arbeiten wohl-erfahrenes Dienstmädchen, desgleichen ein ordentliches Stubenmädchen, welches im Nähen nicht unerfahren ist, **Hainstraße Nr. 5, 2te Etage.**

Gesucht wird eine Kindermuhme, die sich der häuslichen Arbeit unterzieht, mit guten Zeugnissen versehen, bis zum 1. oder 15. Januar Ritterstraße Nr. 35, 2 Treppen.

Ein kräftiges Dienstmädchen von gesetzten Jahren für Haus und Küchenarbeit, mit guten Zeugnissen, wird zum 1. Januar gesucht Lehmanns Garten, 4. Haus rechts parterre.

Ein Mädchen, das mit der Küche vertraut, kann sofort antreten Markt Nr. 6 parterre.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein ordentl. u. zuverlässiges Mädchen, das Liebezuh Kindern hat u. nähen u. stricken kann, **Tauchstr. 16, 1 Tr.**

Gesucht wird für 1. Januar ein nettes, gut empfohlenes Stubenmädchen von anständiger Herrschaft. **Johannisgasse 44b part.**

Gesucht wird ein nettes reinliches Hausmädchen, das vom Kochen etwas versteht, zum 1. Februar. **Zu erfragen hohe Straße Nr. 27 im Kaufladen.**

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit **Nicolaistraße Nr. 20, 1 Treppe.**

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches zuverlässiges, nicht zu junges Dienstmädchen für häusliche Arbeit und Kinder und haben sich unter Vorzeigung guter Zeugnisse zu melden große Fleischergasse Nr. 28, 1 Treppe.

Gesuch. Ein ehrliches Dienstmädchen kann sofort antreten **Barfußgäßchen Nr. 8, 1 Treppe.**

Zum sofortigen Antritt wird eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen gesucht **Katharinenstraße Nr. 15, parterre.**

Ein ordentliches Dienstmädchen findet sogleich oder zum 1. Jan. einen Dienst **Brühl Nr. 27, 3. Etage, Ecke der Nicolaistraße.**

Eine Aufwartung, Mädchen oder Frau, wird zum sofortigen Antritt gesucht. **Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 8, 2 Tr.**

Ein kräftiger junger Mensch, welcher bestens empfohlen wird und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht als Markthelfer oder Laufbursche eine Stelle. Adressen bittet man in der Exp. d. Bl. unter C. K. # 5. niederzulegen.

Ein junger gewandter Kellner sucht sofort oder Neujahr einen Platz, sei es hier oder auswärts. Adressen werden portofrei erbeten **Fleischergasse, Stadt Gotha bei Madame Kündiger.**

Ein junger Mann aus Württemberg, der seine Lehrzeit in einem Expeditions- u. Wechselgeschäft vollendete, sucht zu seiner weiteren Ausbildung in einem Fabrikgeschäft ein Unterkommen. Derselbe würde sich, bis er in einem solchen eingerichtet, ohne Salair begnügen, dagegen wäre es ihm angenehm, frei Kost und Logis gewährt zu erhalten. Gef. Offerten geehrter H. Principale beliebe man unter der Chiffre J. B. Nr. 12. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Eine erfahrene Köchin

empfehlte sich den geehrten Herrschaften, so wie auch allen Herren Restaurateuren, **Königsplatz Nr. 18, 1 Tr. M. Heinze.**

Ein fleißiges arbeitsames Mädchen sucht zum 1. Januar einen Dienst. **Zu erfragen bei Hrn. Voigt, Kupfergäßch., Dresd. Hof.**

Ein starkes Mädchen sucht Aufwartung. **Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 21 beim Hausmann.**

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich gern jeder weiblichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Januar einen Dienst. **Johannisgasse Nr. 28 bei K. Winkler.**

Gesucht wird ein Logis von ein Paar ordentlichen Leuten im Preise von 30—50 Thlr. gegen Pränumerando-Zahlung, zum 1. Januar zu beziehen. Adressen unter A. S. bittet man Nicolaistraße Nr. 13, 1 Treppe abzugeben.

Mietgesuch.

Eine heizbare Stube auf der Johannisgasse wird bis zum 1. Jan. zu beziehen gesucht. **Adr. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben unter X. 30.**

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden aus 3 Personen bestehenden Familie zu Ostern ein gutgehaltenes Logis in Neßlage von 100 bis 200 Thlr. jährlichen Miethzins. Adressen unter H. M. 26. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein meublirtes Zimmer mit Handschlüssel, separatem Eingang und wo möglich auf Mittagstisch wird zum 1. Januar von einem soliden pünctlich zahlenden Frauenzimmer gesucht. **Adressen mit R. & L. bezeichnet sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.**

Gesucht wird Verhältnisse halber zum 1. Januar auf 2 oder 3 Monate von ein Paar pünctlich zahlenden Eheleuten ein heizbares Stübchen mit oder ohne Meubles. Adressen beliebe man gefälligst **Hainstraße Nr. 12 bei Herrn Stephan niederzulegen.**

Gesucht wird eine meublirte Stube mit Kammer in der Nähe des Waageplatzes. Adressen mit Preisangabe abzugeben **Café national.**

Zu mietzen gesucht wird ein Stübchen ohne Meubles, zu Neujahr zu beziehen. Adr. bittet man abzugeben Salzg. im Bürstengewölbe.

Eine Witwe sucht eine Stube oder eine Kammer, gleich zu beziehen. Ränzgasse Nr. 7 zu erfragen.

Zu vermietzen sind 2 große hohe Niederlagen
Petersstraße Nr. 15, goldner Arm.

Zu vermietzen ist eine Parterrestube nebst Nebengemach zu Comptoir, Expedition ic. Klostersgasse Nr. 16, 1 Treppe.

Zu vermietzen ist ein einfach meublirtes Zimmer ohne Bett, und vom 1. Januar 1857 an zu beziehen.
Schützenstraße Nr. 27, 3 Treppen.

Zu vermietzen ist ein Garçonlogis, mit separatem Eingange, Querstrasse Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Hainstraße, Stern 3. Etage, ist ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafzimmer sogleich zu beziehen.

Offen ist eine Schlafstelle
Gerberstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Rizinger Bierstube, „Stadt Wien“, empfiehlt täglich ein feines Glas **Rizinger.**
G. F. Möbius.

Restauration in Eschmanns Hause. Heute Schlachtfest, dazu ladet ein
G. F. Schulze.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet
G. F. Sand, Halle'sche Straße Nr. 12.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend Cotelettes mit Allerlei.
G. A. Mey.

Bestes Bitterbier (Extra-Gebräu! — Deutscher Porter! —) verkauft täglich frisch vom Fasse à Seidel 15 Pf. sowohl in als außer dem Hause und empfiehlt bestens
Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Fünf Thaler Belohnung.

Gestohlen wurden vom 20. bis zum 21. d. M. Nachts auf dem Rittergute zu Volkmarzdorf 3 Samen- und 2 fette Gänse. Derjenige, welcher den Thäter ermittelt, erhält obige Belohnung.
Fr. Köhler, Rittergutspächter.

1 Thaler Belohnung

erhält Derjenige, welcher mir meinen graupertigen Hahn wiederbringt oder nachweisen kann.
Wilh. Krösch, schwarzes Kreuz.

! Ein Pelzfragen!

Schwarz mit rothseidenem Futter, wurde am vorigen Sonntag Abends von Staudens Ruhe bis an's Dresdner Thor verloren. Der Finder wird dringend ersucht, denselben gütigst abzugeben gegen „sehr angemessene“ Belohnung Thomaskirchhof Nr. 1, 3 Tr.

Ein 20 Thalerschein, vermuthlich ein Weimarischer, ist verloren worden von der Frankfurter Straße über die Hainstraße, Markt, Anfang der Petersstraße, Raschmarkt, Grimm. Straße, durchs Rathhaus ins Gewölbe von Eduard Schulz und von da zurück nach der Frankf. Str. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Frankfurter Straße 23, 1 Tr. abzugeben.

Verloren wurde Freitag Mittag von der Universitätsstraße durch das Gewandgäßchen ein Gummischuh. Gegen Belohnung abzugeben Burgstraße Nr. 12, 3. Etage.

Verloren wurde am 21. December Abends 9 Uhr auf dem Wege vom Magdeburger Bahnhofe nach der Inselstraße ein Cigarren-Stui, worin sich ein Notizbuch und eine Postkarte befanden. Der Finder wird gebeten, solches gegen 1 Thaler Belohnung Inselstraße Nr. 21 abzugeben.

Verloren wurde ein kleines schwarzes Aftastuch mit Pelzbesatz. Gegen gute Belohnung abzugeben b. Hausm. Brühl Nr. 13.

Verloren wurde Sonntag Abend von der Inselstraße bis zur Post eine schwarzseidene Schürze mit Schnürchen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Inselstraße Nr. 8 beim Hausmann.

III. Kränzchen
der Gesellschaft „Neunzehner“
im Schützenhause
Sonnabend den 27. December.
Anfang um 6 Uhr.

Bier-Tunnel

zum grossen Joachimsthal,

Eingang im Hofe.

Während der bevorstehenden Neujahrmesse befindet sich meine **Restauration** in den neu decorirten Räumlichkeiten des **Sonnenterrains** und bitte auch da um zahlreichen Zuspruch.
Leipzig, 23. December 1856. **Robert Neithold.**

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet **F. W. Lippert, Gerberstraße 42.**

Verloren wurde am Sonnabend Nachmittags ein Kindermuff, roth gefüttert. Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung bei dem Hausmann in Schwabe's Hof, Brühl Nr. 65/66.

Drei Schlüssel sind vom Johannisgarten nach der Ritterstraße verloren gegangen. Abzugeben gegen 10 Ngr. Belohnung Gerichtsweg Nr. 2 bei Riedel.

Verlaufen hat sich eine Eperkaze. Gegen 10^{1/2} Belohnung abzugeben Neumarkt Nr. 27, 4 Treppen.

Ein noch junger braunschwarzer Jagdhund ist mir zugelaufen. Der Eigenthümer kann denselben gegen die Insertionsgebühren und Futterkosten binnen 8 Tagen abholen
Volkmarzdorfer Straßenhäuser Nr. 12 bei
Louis Fischer.

Notiz.

Vor ungefähr 14 Tagen ist Marengo-Hosenstoff bei mir abgegeben, dessen Eigenthümer aber unbekannt. Diesen ersuche ich daher um gef. Angabe seines werthen Namens.
Ph. Ungewiß.

Die werthe Dame, welche mich zwischen Blumenberg und Brühl nach der Frankfurter Straße durch eine Rose sprechen wollte, wird höflichst gebeten, unter nämlicher Adresse *posto restante* einen zweiten Tag zu bestimmen.

Noten-Lotto.

Es giebt keine bessere und leichter zum Ziele führende Methode den Kindern das Erlernen der Noten beizubringen, als durch das **Noten-Lotto**, und kann ich aus wahrer Ueberzeugung dasselbe als ein sehr passendes Weihnachtsgeschenk empfehlen.
Ein Musiklehrer.

Es gratuliren dem Fräulein **Friederike Schöbel** zu ihrem 26 jährigen Wiegenfeste
F. A. F. * G.

Es gratulirt der Frau **Thekla Heinrich** zu ihrem heutigen Geburtstag
???

Fräulein **Friederike Schöbel** gratulirt zum 26. Geburtstage
recht herzlich
die Tasse und der Buchstabe.

Seine
gratulirt
Dresdn
W
An
(Bo
Z
welc
sch
Neu
in
aus
U
verf
Sal
pon
lege
vier
7
von
un
C
stör
red
fie
ber
ten
fü
G
ih
La
W
gesp

Seinem alten Freunde Hrn. **Wilhelm Wagner** aus Meissen gratulirt zum heutigen Wiegenfeste und wünscht ihm noch 50 Jahre Dresdner Käsekäulchen „Nachtwächter, 's ist der reene Kien.“

Musikalische Zauberarten.

Anleitung mit Hilfe von 32 Karten mehr als 1000 Tänze zu componiren.

(Vorräthig in der Buchhandlung von **Emil Deckmann** in Leipzig.)

Dieser allerdings Wunderbares versprechende Titel, unter welchem in den Zeitungen ein namentlich zu Festgeschenken sich eignender Artikel empfohlen wird, reizte denn unsere Neugierde in nicht gewöhnlichem Maße und veranlaßte uns, in einer der nächstgelegenen Buchhandlungen dasselbe uns auszubitten.

Ungläubig wie immer gings zu Hause an's Clavier, wir versuchten, und siehe da es ging, wir componirten in kurzem Galopp, Polka in's Unendliche. Wie ist es denn mit dem Componiren nun aber eigentlich, werden Viele fragen. Ganz einfach legen Sie nach Anweisung aus dem Kartenspiel einen der vier Könige auf's Notenpult, lassen Sie denn die übrigen 7 Karten ohne Rücksicht auf ihre Farben folgen, hören Sie vom Clavier, was die Karten hintereinander zu sagen haben, und die mannichfachsten Tänze werden entstehen.

Siebt's auch wie sonst in der Welt hin und wieder einen störrischen Buben oder eine eigensinnige Dame, die nicht so recht Drede pariren, sich nicht gleich dem Ganzen fügen will, sie müssen doch sich fügen und in den Ton mit einstimmen, den ihnen der König vorschreibt. Rang und Farbe gelten hier nicht, der König befehlt und Alles muß sich ihm fügen.

„Stück auf denn, ihr Karten“, ihr richtet Niemanden zu Grunde, ihr erweckt den Frohsinn, wenn eure Stieffschwestern ihn anderswo ertödet, ihr werdet überall, zumal auf dem Lande, wo es so oft an Tänzen fehlt, eine sehr willkommene Weihnachtsgabe sein. **A. B.**

Augustea.

Seite L.: D.: Statuten §. 7a.

9†. Heute kein Gesellschaftstag.

Toast,

gesprochen am 12. Decbr. von **C. F. Schmidt** in Borna.

Es steht ein Baum seit alter Zeit
Im lieben Sachsenland,
Er blüht in voller Herrlichkeit,
Weithin ist er bekannt.

Wettin, so heißt der Segensbaum,
Ihn schmückt der Hoffnung Grün,
Umschließt ihn auch ein enger Raum,
Die Lieb' erweitert ihn.

Hier, wo der Elbe Silberschein
Die goldne Flur verschönt,
Und wo der Felsen alt Gestein
Von Sachsentreu ertönt,

Hier steht der Stamm in voller Kraft;
In hoher Weisheit Glanz
Schirmt Er hier Kunst und Wissenschaft,
Das Wohl des Vaterland's.

Und dort, wo mild die Sonne glüht,
Wo rein der Himmel lacht,
Wo Tasso's und Petrarca's Lied
Zeugt von der Liebe Macht,

Dort, wo des Arno Wellen ziehn,
Wo ewig jung der Lenz,
Dort prangt ein Zweig vom Stamm Wettin,
Im herrlichen Florenz.

Und da, wo nie gebroch'ne Treu
Das Land fast mehr verschönt,
Als selbst der Alpen stolz Gebäu,
Womit es Gott gekrönt,

Da, wo der Inn das Thal durchzieht,
Wo einst im stummen Schmerz
Der edle Friedrich August schied,
Das treue Königshertz:

Da glänzt, wie heit'res Morgenlicht,
Wenn es den Tag uns bringt,
Des theuren Königs Angesicht,
Geheimnißvoll verjüngt

Aus Margaretha's Jugendbild,
Die mild und treuerich
In Innsbruck's Beste, lieberfüllt
Heut' mit uns steht zugleich:

Für Ihres theuren Vaters Glück,
Für unsers Königs Wohl,
Auf Sachsen richten fromm den Blick
Toscana und Tyrol.

Und so wie Tochterliebe nur
Den treu'sten Vater ehrt,
Hat zaubervoll der Liebe Spur
Auch unser Volk verklärt.

Der Inn rauscht heut im Liebesglanz,
Der Arno tönt's zurück,
Das ganze Volk des Sachsenland's
Fleht für des Königs Glück:

Die Alpen tragen's himmelan,
Der Apennin ertönt:
Heil, Vater, Dir, Heil Dir, Johann!
Dich hat der Herr gekrönt.

Die Zweige blühen in neuem Glanz,
Der Stamm in alter Pracht,
Und schöner prangt der Rautenkranz
Von solcher Liebe Macht.

Dir, theurer König, bringen wir
Aus treuer Sachsenbrust:
Heil, dreimal Heil auf ewig Dir,
Dir, Deines Hauses Lust,

Dir, Deines Landes Ehrentron',
Dir, Deines Volkes Schmuck,
Dir, hoher Weisheit Göttersohn —
Den wärmsten Händedruck.

Leb' froh und glücklich lange noch
Und breite weit Dich aus:
Auf, stimmet ein, ein dreifach Hoch
Dem ganzen Königshaus!

Dank. Mit inniger Rührung danken wir dem geehrten Vorstande der 4. Kinderbewahranstalt für die reiche Bescheerung, dem Herrn Pastor **Gräfe** für die weishevolle Rede, dem liebevollen Fräulein **Kolte** für Ihre Aufopferung und Pflege. Der treue Gott walte über die Anstalt und ihre edeln Träger.

Einige Aelteren.

Ich kann nicht umhin, dem hiesigen Unterstützungsvereine für hülfbedürftige Handlungsbdiener, welchem mein geliebter verst. Sohn **Otto** als Mitglied angehörte, für den mir so bereitwillig gewährten Beitrag zu dessen Cur- und Begräbniskosten hiermit meinen verbindlichsten Dank darzubringen. Möge der Verein noch lange segensreich wirken.

Leipzig, Decbr. 1856.

Julie verw. Schleinitz.

Gestern früh 1/29 Uhr endete mein guter Mann, **Friedrich Fischer**, nach siebenwöchentlichen schweren Leiden sein mir so theures Leben. Dieses allen theilnehmenden Freunden und Verwandten zur Nachricht.

Die trauernde Witwe **Maria Fischer.**

Heute Mittag 1 Uhr verschied sanft unser guter Gatte und Vater, Herr **Otto Friedrich Kühnel**. Diese Nachricht widmen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stillen Beileid
Leipzig, Dresden, London. **die Hinterlassenen.**

Heute Mittag 1/2 1 Uhr starb nach längeren Leiden meine mir unvergeßliche gute Frau, **Julie geb. Pfau**, im noch nicht vollendeten 44. Jahre. Alle, welche sie näher kannten, werden meinen gerechten Schmerz ermessen, und ihre stille Theilnahme mir nicht versagen.

Leipzig, den 21. December 1856.

Carl Söhner.

Heute Nachmittags 1/2 3 Uhr endigte nach kurzem Krankenlager unser innigstgeliebter Sohn und Bruder,

Hermann Hesse,
im noch nicht vollendeten 25. Lebensjahre.
Diese Trauernachricht widmen hiermit allen Verwandten und Freunden und bitten um stillen Beileid
Leipzig, am 21. Decbr. 1856.

die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Heute Abend 8 Uhr wurde meine liebe Frau, **Charlotte** geb. **Söttlich**, von einem muntern Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, den 21. December 1856.

Wilh. Säckel jun.

Caroline Richter,
Wilhelm Grope
empfehlen sich nur hierdurch als Verlobte.
Leipzig, den 23. December 1856.

Bekanntmachung.

Auf das mit dem 1. Januar 1857 beginnende neue Quartal des Leipziger Tageblattes werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando, für Auswärtige mit Postzuschlag 1 1/2 Thlr. Ankündigungen aller Art, welche durch dieses Blatt die größte Verbreitung finden, werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2 1/2 Ngr. berechnet, und angenommen in der Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5), so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenthum.

Leipzig, im December 1856.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Statuetten und Basreliefs nach Thorwaldsen. In Biscuit (unglasirtem marmorähnlichem Porcellan)

bei Carl B. Lorek, Johannisgasse Nr. 6—8.

Diejenigen, welche unserem verstorbenen Freunde **Hermann Hesse** das letzte Geleit geben wollen, werden ersucht, sich **Mittwoch** früh 1/2 8 Uhr im Trauerhause, Klostersgasse Nr. 4, einzufinden.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Mittwoch: Reis mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Albert, Kfm. aus Bittau, Stadt London.
Abtin, Fabrikbes. a. Kassel, Stadt Wien.
Alexander, Kfm. a. Breslau, gr. Blumenberg.
Albrecht, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Berlin.
v. Blankensfeld, Part. a. Hannover, St. Wien.
Bagge, Part. a. Prag, schwarzes Kreuz.
Borchert, Kfm. a. Halle, Hotel de Prusse.
Boulangier, Kfm. a. Augsburg, S. de Baviere.
Baud, Frau a. Wien, goldnes Sieb.
v. Bauderus, Privatm. a. Dresden, St. Nürnberg.
Besser, Kfm. a. Brotterode, goldner Hahn.
Colles, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
Claus, Kfm. a. Halle, und
Cölin, Part. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
v. Drupsky, Kgbes. a. Posen, und
Doffios, Gabel a. Dresden, S. de Baviere.
Debebal, Kfm. a. Konstantinopel, St. Rom.
Dübel, Fabr. a. Göditz, goldnes Sieb.
Damm, Oberinsp. a. Chemnitz, St. Nürnberg.
Eckleub, Kfm. a. Gladbach, S. de Baviere.
Eisenberg, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
Eberhardt, Sattlerm. a. Gräfenau, schw. Kreuz.
Fiefiger, Berggeschworne a. Mincowic, schw. Kreuz.
Fehr, Kfm. a. Berthand, Stadt Hamburg.
Falk, Gdktw. a. Bockwa, grüner Baum.
Friedrich, Hotel. a. Erfurt, S. de Baviere.
Graf, Hofschlosserm. a. Altdorf, St. Nürnberg.
Gall, Geschäftsf. a. Brünn, Stadt Rom.
Grellmann, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Dresden.

Günther, Kfm. aus Berlin, Stadt Berlin.
Heinke, Inspector a. Breslau, und
v. Hagen, Kfm. a. Ransdorf, St. Hamburg.
Hennig, Del. a. Grimma, grüner Baum.
Hoffmann, Del. a. Langenschwalbach, und
Hoffmann, Professor a. Weimar, schw. Kreuz.
Häfel, Fabr. a. Bittau, halber Mond.
Hahn, Kfm. a. Kenney, Hotel de Baviere.
Höröfey, Kfm. a. Konstantinopel, St. Rom.
Heller, Kfm. a. Teplitz, goldnes Sieb.
Heinze, Kfm. a. Ebbau, Stadt Hamburg.
Heinze, Kfm. a. Hamburg, St. Nürnberg.
Hörner, Kfm. a. Goffengrün, St. Breslau.
Jänchen, Gabel a. Dresden, S. de Baviere.
Käferstein, Kgbes. a. Halsbach, grüner Baum.
Käper, D. a. Würzburg, Hotel de Pologne.
Kuhn, Kfm. a. Wien, Stadt London.
v. Kunth, Kgbes. a. Raundorf, gr. Blumenb.
Knepp, Beamter a. Berlin,
Kaprolac, Kfm. a. Wien, und
Krug, Frl. a. Auerbach, schwarzes Kreuz.
Lindner, Kfm. a. Stettin, Hotel de Prusse.
Lehmann, Gondld. a. Reiz, St. Hamburg.
Meyer, Frl., Sängerin a. Chemnitz, St. Rom.
Meyer, Kfm. a. Duisburg, Hotel de Baviere.
Maas, Kfm. a. Eöln, Hotel de Pologne.
Nowak, Kfm. a. Eöln, Stadt Dresden.
Donald, Fabr. a. Meerane, Stadt Hamburg.
Pelz, Frau a. Breslau, goldner Hahn.
Röhrlig, Kfm. a. Bennishausen, S. de Bav.

Röhr, Part. aus Wiesbaden, Hotel de Pologne.
Randel, Kfm. a. Meerane, Stadt London.
Rosberg, Del. a. Kommasch, grüner Baum.
Rinderer, Kfm. a. Gittisau, schw. Kreuz.
Schwarze, Kfm. a. Labbad, St. Hamburg.
Schuster, Kfm. a. Frankf. a/M., und
v. Schönfeld, Kgbes. a. Eöbnitz, gr. Blumenb.
Schiller, Inspector a. Görlitz, St. Dresden.
Schühhold, Techniker a. Zwickau, gr. Baum.
Schöpfer, D. a. Duedlinburg, und
Schwarz, Kfm. a. Wien, schwarzes Kreuz.
Schmidt, Fabr. a. Dingelsing, halber Mond.
v. d. Schulenburg, Graf, Leutn. a. Weisenfeld, deutsches Haus.
v. d. Schulenburg, Graf, Kgbes. aus Berghausen, Hotel de Baviere.
Sturm, Kfm. a. Wunderleben, g. Sieb.
v. Schovensky, Kgbes. a. Königberg, und
Sinkenbach, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamb.
Stelbt, Knopfmacher a. Wien, St. Breslau.
Treutler, Inspector a. Stargard, S. de Bav.
Lamm, Frau a. Prag, St. Breslau.
Titius, Part. a. Magdeburg, St. Wien.
Thenor, Kfm. a. Treuenbriegen, und
v. Trotha, Rittm. a. Schraplau, schw. Kreuz.
Teicher, Postm. a. D. a. Dresden, S. de Prusse.
Victor, Kfm. a. Gölten, schw. Kreuz.
Wenzel, Kfm. a. Göttingen, S. de Prusse.
Wolf, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
Wenzel, Ingen. a. Breslau, deutsches Haus.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **R. F. Sannet**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Volz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.